

## 9. Stuttgarter LebenSlauf



Traditionell veranstaltet der Sportverein Absetz Stuttgart e.V. seinen jährlichen Benefizlauf zu Gunsten der AIDS-Hilfe Stuttgart e.V. (AHS) in der Stuttgarter Innenstadt.

**München und Frankfurt veranstalten schon seit vielen Jahren sehr erfolgreich den „Run for Life“ und den „Lauf für mehr Zeit“. Der Stuttgarter Sportverein Absetz Stuttgart e.V. (www.abetz.de) hatte dieses Erfolgskonzept für Stuttgart übernommen und organisierte 2006 zum ersten Mal den LebenSlauf für die AHS. Dieses großartige Engagement wurde – nach Unterbrechung in 2012 und 2013 – 2014 fortgesetzt.**

Die Sportveranstaltung ist ein offizieller Volkslauf des Deutschen Leichtathletikverbands (DLV) in der Innenstadt der baden-württembergischen Landeshauptstadt. Sie versteht sich als aktiver Beitrag zur HIV/AIDS-Prävention. Hintergrund des Laufes ist das immer noch zu geringe Wissen der Bevölkerung über HIV/AIDS und die oft leichtsinnigen Verhaltensweisen. Da die Mittel für die AIDS-Hilfe-Arbeit immer weniger werden, obgleich HIV/AIDS noch immer nicht heilbar ist, sind Spenden und Unterstützungen aus der Bevölkerung sehr nötig. Aus diesem Grund unterstützt der Sportverein Absetz Stuttgart e.V. die AHS mit der Veranstaltung des Benefizlaufs „Stuttgarter LebenSlauf“, dessen Gewinne voll der AHS zugutekommen.

Für die Schirmherrschaft stellen sich alljährlich berühmte Stuttgarter Persönlichkeiten zur Verfügung – wie die Stuttgarter Bundestagsabgeordnete Ute Kumpf und Dr. Stefan Kaufmann, das schwäbische Travestiewunder Frl. Wommy Wonder, die Vizepräsidentin des baden-württembergischen Landtags Brigitte Lösch und 2014 Frau Dr. Susanne Eisenmann, Bürgermeisterin für Kultur, Bildung und Sport der Landeshauptstadt Stuttgart. Die Schirmherrschaft des 9. Stuttgarter LebenSlaufs hat dankenswerterweise Frau Isabel Fezer, Bürgermeisterin für Soziales, Jugend und Gesundheit der Landeshauptstadt Stuttgart übernommen.

Start und Ziel des Stuttgarter LebenSlaufs ist schon seit Jahren die Kreuzung Sickstraße/Leinsweg bei der Johann-Friedrich-von-Cotta-Schule, Sickstr. 165, 70190 Stuttgart-Ost. Startzeit ist traditionell um 11.00 Uhr an einem Sonntag im September, in diesem Jahr am 20.09.2015. Es gibt eine 5 km- und eine 10 km-Strecke. Die Strecke führt jeweils von der Kreuzung Sickstrasse/Leinsweg am Park der Villa Berg vorbei, über den Trollinger- und Rieslingsteg in die unteren Schlossparkanlagen, um den See herum, hoch zum Naturkundemuseum im Schloss

Rosenstein. Hier trennen sich die 5 und 10 km-Schlaufe. Da der Umkehrpunkt der 5 km-Strecke auf der 10 km-Strecke liegt, kann noch während des Laufes entschieden werden, ob die Kondition für die längere Strecke ausreicht. Nette Streckenhelfer/innen und Streckenbeschilderungen weisen den Weg, damit auch jede/r sicher am Ziel ankommt. Nicht die Zeit zählt, sondern dabei sein für eine gute Sache.

Nach dem Lauf, so ab 13 Uhr, gibt es in der Regel eine Tombola mit vielen tollen Preisen am Start-/Zielpunkt; auch für das leibliche Wohl ist dort dann gesorgt.

**Das aktuelle Startgeld liegt – bei Online-Anmeldung – bei 10 €/Person.** LäuferInnen können sich aber auch noch vor Ort, am Tag des Laufes, ab 09.30 Uhr für den Stuttgarter LebenSlauf anmelden; dann beträgt das Startgeld allerdings 15 EUR/Person. Erleichternd für die Organisation ist es aber natürlich, wenn die Anmeldung vorab auf [www.stuttgarter-lebenslauf.de](http://www.stuttgarter-lebenslauf.de) erfolgt. Das Gepäck kann in der Sporthalle der Johann-Friedrich-von-Cotta-Schule abgegeben werden. Dort sind auch Umkleiden



und WCs vorhanden. Das Gepäck wird beaufsichtigt. Eine Haftung kann jedoch nicht übernommen werden.

Die AHS bietet beim Stuttgarter LebenSlauf auch Möglichkeiten, sich über ihre Arbeit und das Thema HIV/AIDS zu informieren!

Allen Läuferinnen und Läufern, den Engagierten von Absetz Stuttgart e.V., der Schirmfrau Isabel Fezer, den Mitarbeiterinnen und Mitarbeitern der Landeshauptstadt Stuttgart, allen Sponsoren und sonstigen Unterstützerinnen und Unterstützern sowie den Vertreterinnen und Vertretern der Medien ein herzliches Dankschön! Ein ganz besonderer Dank gilt auch der DAK Gesundheit, die den

Stuttgarter LebenSlauf und die AHS schon seit Jahren treu in erheblichem Umfang finanziell und ideell unterstützt sowie der Firma Abbie Deutschland GmbH & Co. KG, die mit ihrer Kampagne „Sportler gegen Stigma“ ebenfalls mit im Rennen ist.

**Weitere Informationen zum Stuttgarter LebenSlauf finden sich auf dessen Homepage [www.stuttgarter-lebenslauf.de](http://www.stuttgarter-lebenslauf.de) sowie auf dem Facebook-Profil des Stuttgarter LebenSlaufs: [www.facebook.com/pages/Stuttgarter-LebenSlauf](https://www.facebook.com/pages/Stuttgarter-LebenSlauf)**

Wer Fragen zum Stuttgarter LebenSlauf hat und/oder Anregungen geben möchte, kann sich unter

[organisation@stuttgarter-lebenslauf.de](mailto:organisation@stuttgarter-lebenslauf.de) direkt an die Organisatoren wenden! Wer bei der Organisation am Wettkampftag, beim Auf-/Abbau oder bei der Streckensicherung mithelfen möchte, schreibe einfach eine kurze E-Mail an [volunteers@stuttgarter-lebenslauf.de](mailto:volunteers@stuttgarter-lebenslauf.de). Interessierte können über [newsletter@stuttgarter-lebenslauf.de](mailto:newsletter@stuttgarter-lebenslauf.de) auch den kostenlosen LebenSlauf-Newsletter abonnieren!

Schwitzen auch Sie für einen guten Zweck!

*Franz Kibler, M.A.,  
Geschäftsführer, AHS*

# Willkommen zur 24. Hocketse der AIDS-Hilfe Stuttgart e.V. (AHS)



Liebe Freundinnen und Freunde der 24. Hocketse der AIDS-Hilfe Stuttgart e.V., dieses Grußwort ist ein großer Willkommens- und ein kleiner Abschiedsgruß. Zunächst aber ein herzliches Willkommen zur mittlerweile 24. Hocketse der AIDS-Hilfe Stuttgart e.V.!

**Wir sind glücklich, dass Sie, liebe Gäste, erneut mit und für die AHS feiern!** Und wir freuen uns, dass wir wieder vielen Partnerorganisationen, Initiativen und Parteien eine Plattform bieten können, sich und ihre Arbeit zu präsentieren. In diesem Jahr sind wir stolz, dass Katrin Altpeter, Ministerin für Arbeit und Sozialordnung, Familie, Frauen und Senioren des Landes Baden-Württemberg, die Reihe der namhaften Schirmfrauen und -herren der Hocketse fortsetzt. Ihr wie auch allen anderen Mitwirkenden – sei es nun dem Roten Kreuz, der Stadtverwaltung, der Polizei, den vielen Dienstleistern, Kunstschaffenden und... – danken wir schon vorab! Unsere besondere Wertschätzung gilt aber unseren Freundinnen und Freunden von der IG CSD Stuttgart e.V., da sie den weitaus größten Einsatz für die Hocketse leisten! Vielen Dank!

Mit dem Motto „präventHIV“ haben wir die Bedeutung der HIV-Prävention bei der AIDS-Hilfe-Arbeit in den Fokus gerückt. Nur mit Informationen für ein selbstbestimmtes und verantwortungsvolles Leben können HIV-Übertragungen vermieden werden! Die alte Safer-Sex-Botschaft – „Mach's mit – Kondome

schützen!“ – hat nichts von ihrer Gültigkeit verloren, aber in den letzten Jahren ist eine neue dazu gekommen: „HIV-Positive unter erfolgreicher antiretroviraler Therapie sind nicht mehr infektiös!“ Eine Botschaft, die sich nur langsam verbreitet, aber die HIV-Präventionsarbeit entscheidend verändert hat. Plötzlich bringt die Kenntnis um den HIV-Status nur Vorteile: durch die hohe Qualität der jüngsten Generation der antiretroviralen Medikamente können therapierte Menschen mit HIV ein weitestgehend beschwerdefreies Leben führen – und andere schützen. Die positive HIV-Diagnose zeitigt andererseits aber oft noch schwere psychische und soziale Probleme; und eine HIV-Behandlung bleibt sehr teuer. Es heißt dranbleiben! Dranbleiben damit jede neue Generation so gut wie möglich über HIV und seine Übertragungswege informiert ist und damit HIV-positive Menschen nicht mehr aus Angst vor Ansteckung diskriminiert und ausgegrenzt werden!

Und nun noch zum kleinen Abschied: wenn alles planmäßig verläuft, wird die AHS in diesem



Franz Kibler

Jahr zum letzten Mal Veranstalter der Hocketse sein. Ab 2016 soll die IG CSD Stuttgart e.V. das Straßenfest nicht nur organisieren, sondern auch veranstalten. Konkret wird es künftig dann nicht mehr die Hocketse der AIDS-Hilfe Stuttgart e.V., sondern die „CSD-Hocketse“ sein. Finanziell war die Veranstalterrolle für die AHS nie sehr lukrativ; mit dem Wachstum der Hocketse und dem Anspruch auf Professionalität, wurde die Ertragslage für den Veranstalter sogar tendenziell schlechter. Entscheidend für die Neuausrichtung der Hocketse war aber, dass es mit dem Erfolg des Stuttgarter CSD immer schwerer wurde, über die Hocketse den

„Jedem Abschied wohnt ein neuer Anfang inne!“

(Hermann Hesse)

Themenkomplex HIV/AIDS und die Lebenssituation HIV-Betroffener darzustellen. Ziel ist nun eine bevorzugte Partnerschaft der AHS bei der Hocketse bei gleichzeitiger Aufwertung des Welt-AIDS-Tages. Holzschnittartig beschrieben heißt das, dass die AHS sowohl thematisch als auch gastronomisch im gewohnten Umfang bei der Hocketse engagiert bleiben und parallel um den Welt-AIDS-Tag

einen „Weihnachtsball“ etablieren wird. So wie am und um den Welt-AIDS-Tag HIV/AIDS und HIV-Betroffene im Fokus stehen, so sollen künftig beim CSD die Interessen nicht-heterosexueller Menschen und deren Lebenswelten die erste Aufmerksamkeit bekommen.

Wie schon Hermann Hesse formulierte: „Jedem Abschied wohnt

ein neuer Anfang inne!“ In diesem Sinne freuen wir uns nicht nur auf die Hocketse 2015, sondern auf viele weitere gemeinsame Hocketsen!

Mit freundlichen Grüßen

Franz Kibler, M.A.,  
Geschäftsführer, AHS



Blumenstr. 29 70182 Stuttgart

Tel: 0711-23 33 33-0 Fax: ...-40

[www.hotel-ziegler.com](http://www.hotel-ziegler.com)



[www.gaykeller.de](http://www.gaykeller.de)

**10 haarkULT**  
JAHRE STYLEN WIR STUTTART!

INHABERGEFÜHRT  
(KEINE FILIALEN!)

**ÖFFNUNGSZEITEN**  
MONTAGS GESCHLOSSEN  
DI-FR 9.00 - 19.00  
SA 9.00 - 16.00  
UND NACH TERMIN

**WELLA**

**haarkULT**

SASCHA LORENG SILBERBURGSTRASSE 146 A  
(NUR 2 MIN. VON HALTESTELLE FEUERSEE)  
70176 STUTTART TELEFON (0711) 61.68.98  
[WWW.HAARKULT-STUTTART.DE](http://WWW.HAARKULT-STUTTART.DE)

# Grußwort zur Hocketse Frau Ministerin Katrin Altpeter

Schriftliches Grußwort der Ministerin Katrin Altpeter zur 24. Hocketse der AIDS-Hilfe Stuttgart e.V.

## Schr geehrte Damen und Herren,

ich freue mich sehr, dass die AIDS-Hilfe Stuttgart auch in diesem Jahr wieder zu ihrer beliebten Hocketse einlädt, um in lockerer und geselliger Atmosphäre über ein so ernstes Thema wie HIV/AIDS zu informieren. Über die Bitte, die Schirmherrschaft für die Veranstaltung zu übernehmen, habe ich mich sehr gefreut und gerne zugesagt.

Bereits seit 1985 leistet die AIDS-Hilfe Stuttgart einen wichtigen Beitrag zur Aufklärungsarbeit über HIV/AIDS in unserem Land.

**„Die Hocketse ist mittlerweile zu einer schönen Tradition geworden.“**

Die Hocketse, auf der HIV-Infizierte und Nicht-Infizierte sich treffen, neue Leute kennenlernen und gemeinsam feiern, ist mittlerweile zu einer schönen Tradition geworden. Ich bin allen in der

AIDS-Hilfe Engagierten dankbar dafür, dass sie mit ihrer Arbeit – sei sie hauptamtlich oder ehrenamtlich – mithelfen, Unsicherheiten und diffuse Ängste im Umgang mit HIV-positiven Menschen abzubauen.

Sehr gut gewählt finde ich das Motto der diesjährigen Hocketse. Viele Menschen scheinen heute den Eindruck zu haben, eine AIDS/HIV-Erkrankung sei „gar nicht so schlimm“.

**„Informationen und Beratung sind nach wie vor unverzichtbar.“**



Katrin Altpeter

Berichte über Therapien, die Erkrankten über viele Jahre hinweg ein normales, vermeintlich „gesundes“ Leben ermöglichen, scheinen bei vielen zu der Überzeugung geführt zu haben, sich nicht mehr mit dem Thema auseinandersetzen zu müssen. Die Folgen einer Erkrankung für die eigene Gesundheit werden völlig unterschätzt. Informationen und Beratung darüber, wie man sich vor AIDS/HIV und anderen sexuell übertragbaren Infektionen schützen kann, sind deshalb nach wie vor unverzichtbar.

Deshalb wünsche ich der AIDS-Hilfe Stuttgart großen Erfolg mit ihrer Hocketse. Ich hoffe, sie kann viele Menschen davon überzeugen, wie wichtig und sinnvoll ein „präventHIVes“ Leben ist.

Mit freundlichen Grüßen

*Katrin Altpeter MdL  
Ministerin für Arbeit und Sozialordnung, Familie, Frauen und Senioren Baden-Württemberg*

## SecondHandKaufhaus

Kleider - Schuhe - Bettwäsche -  
Haushaltswaren - und vieles mehr

Stöckachstr. 16  
70190 Stuttgart  
Tel. (0711) 26 84 35-26

Mo 13:00 - 18:00 Uhr  
Di - Fr 09:30 - 18:00 Uhr

## ZORA's Büchereck

Bücher - Bilder - Bilderrahmen -  
CDs - DVDs

Heinrich-Baumann-Str. 21  
70190 Stuttgart  
Tel. (0711) 26 84 35-25 11

Mo 13:00 - 18:00 Uhr  
Di - Fr 09:30 - 18:00 Uhr

## z.megastore

SECONDHAND FASHION

Secondhandfashion für Sie und Ihn -  
Schuhe - Haushaltswaren - Bücher

Fuchseckstr. 7  
70188 Stuttgart  
Tel. (0711) 26 84 35-25 41

Mo 13:00 - 18:00 Uhr  
Di - Fr 09:30 - 18:00 Uhr

## Kinderkaufhaus ZORELLA

Secondhand rund ums Kind -  
Kleidung - Spielsachen - Bücher

Hackstr. 9-11  
70190 Stuttgart  
Tel. (0711) 26 84 35-25 31

Mo 13:00 - 18:00 Uhr  
Di - Fr 11:00 - 18:00 Uhr

ZORA  
Frauenunternehmen  
ZUKUNFT & ORIENTIERUNG  
DURCH ARBEIT & AUSBILDUNG

**30% Rabatt auf den Einkauf  
mit der Bonuscard  
der Landeshauptstadt  
Stuttgart.**

Aktuelle Aktionen in den  
Kaufhäusern unter  
[www.zora-ggmbh.de](http://www.zora-ggmbh.de)



Wir sind dem Dachverband  
FairWertung angeschlossen.  
Infos unter  
[www.fairwertung.de](http://www.fairwertung.de)

## WEIDNER & COLLEGEN

Anwaltskanzlei

Schloßstr. 57 B  
70176 Stuttgart

Tel. 0711/61 55 67-0  
Fax 0711/61 55 67-25

E-Mail: [RA@weidner-collegen.de](mailto:RA@weidner-collegen.de)  
Internet: [www.weidner-collegen.de](http://www.weidner-collegen.de)

Gem~~ein~~insam  
statt einsam

Hilfe die ankommt,  
wo sie gebraucht wird...

Gemeinsam statt einsam e.V. hilft HIV-infizierten Menschen in Not, vorrangig durch Hilfe zur Selbsthilfe, Fürsorge, die Vermittlung von Sachspenden und finanzielle Unterstützung.

Gemeinsam statt einsam e.V. organisiert Theateraufführungen, Konzerte und Musical-Abende zugunsten von HIV-infizierten Menschen. Durch das ehrenamtliche Engagement aller Mitglieder kommen die erzielten Erlöse und eingehenden Spenden den Betroffenen vor Ort direkt zugute.

Mobil: 0172-7 248 248  
Email: [info@gemeinsam-statt-einsam-ev.de](mailto:info@gemeinsam-statt-einsam-ev.de)  
Internet: [www.gemeinsam-statt-einsam-ev.de](http://www.gemeinsam-statt-einsam-ev.de)

# Interessengemeinschaft CSD Stuttgart e.V.

Schriftliches Grußwort des Vorstands der IG CSD Stuttgart e.V. zur 24. Hocketse der AIDS-Hilfe Stuttgart e.V.

**Liebe Besuchende der 24. Hocketse der AIDS-Hilfe Stuttgart e.V., mit „präventHIV“ wählt die AIDS-Hilfe Stuttgart e.V. ein mutiges Motto für ihr dies-jähriges Benefiz-Straßenfest.**

Absolut richtig ist, dass „Mach's mit – Kondome schützen!“ immer noch Gültigkeit hat. Wahr ist aber auch, dass sich vieles rund um eine HIV-Infektion oder eine AIDS-Erkrankung verändert hat. Die heutige Medizin heilt AIDS noch immer nicht, aber das Virus wird beherrschbarer. Menschen sterben nicht mehr binnen kürzester Zeit. Ihre Lebenserwartung ist signifikant gestiegen. Sie nehmen aktiv am Lebens- und Arbeitsalltag teil. Wirkungsvolle Therapien, neue Formen der Prävention und ein anderes Bewusstsein der Bevölkerung erfordern logischerweise veränderte Herangehensweisen.

Diese Veränderungen brauchen Mut. Den Mut ausgetretene Präventions-Pfade zu verlassen, unbequeme Ansteckungs-Wahrheiten anzusprechend und trotz gewandelter Vorzeichen nicht locker zu lassen.

All dem trägt die AIDS-Hilfe Stuttgart e.V. in ihrer täglichen Arbeit ebenso wie mit der 24. Hocketse unter dem Motto „präventHIV“ Rechnung. Dafür gebührt dem



Brigitte Weigel, Erna Mijnheer, Christoph Michl (v.l.n.r.)

immer noch stark ehrenamtlich geprägten Verein unser aller auf-richtiger Dank!

Veränderungen, egal in welchem Bereich, fallen nicht immer leicht. Die Hocketse der AIDS-Hilfe Stuttgart e.V. ist zweifelsohne in den vergangenen knapp 25 Jahren eine großartige Institution geworden.

Sie ist vielen Menschen zu Recht ans Herz gewachsen ist. Wir freuen uns daher, als CSD-Verein in diesem Jahr – nach dreijähriger Pause – erneut die Organisation des Benefizstraßenfest für die AIDS-Hilfe

Stuttgart e.V. übernehmen zu dürfen. Für das Vertrauen in unser Vorstands- und Organisationsteam danken wir ganz herzlich!

Gleichzeitig sind wir durchaus stolz, gemeinsam mit der AIDS-Hilfe Stuttgart e.V. eine gute, weil richtige Weiterentwicklung der Hocketse vorangetrieben zu haben. Diese nachhaltige Veränderung ist sinnvoll, da sie unseren beiden Vereinen, wie auch den jeweils spezifischen Anliegen, neue Möglichkeiten eröffnet, ohne auf eine enge, partnerschaftliche Zusammenarbeit zu verzichten.

Bevor wir aber zu weit in die Zukunft blicken, freuen wir uns erst einmal auf eine rauschende 24. Hocketse der AIDS-Hilfe Stuttgart e.V. Stellvertretend für das ehrenamtliche Organisationsteam des Christopher Street Day (CSD)-Festivals sowie den gut 260 Vereinsmitgliedern der IG CSD Stuttgart e.V. wünschen wir allen Besuchenden interessante, bewegende und zugleich fröhliche Tage!

Stuttgart, im Mai 2015

Brigitte Weigel, Erna Mijnheer, Christoph Michl, Vorstände der Interessengemeinschaft CSD Stuttgart e.V.

[www.csd-stuttgart.de/verein](http://www.csd-stuttgart.de/verein)

Christopher Street Day



WWW.CSD-STUTTGART.DE

Schirmherrschaft:  
**Fritz KUHN**  
Oberbürgermeister der  
Landeshauptstadt Stuttgart



17. BIS 26. JULI 2015  
**GSD-KULTURFESTIVAL**

Programmwoche rund um die Belange von lesbischen, schwulen, bisexuellen, transsexuellen, transgender, intersexuellen und queeren Menschen

17.7. GSD-Eröffnungsgala  
25.7. GSD-Polit-Parade  
25./26.7. AIDS-Hilfe Hocketse

DAIMLER



CINEMAXX



E. SCHEULE Messebau  
plant, baut, verbindet



Brunos

gab



# „präventHIV“ – 24. Hocketse der AIDS-Hilfe Stuttgart e.V.

Am Samstag 25.07./ Sonntag, 26.07.2015 sind wieder die Bierbänke für den guten Zweck aufgebaut. Die 24. Hocketse der AIDS-Hilfe Stuttgart e.V. (AHS) startet unter der Schirmherrschaft von Ministerin Katrin Altpeter mit dem Motto „präventHIV“.

**Ein Fest für alle** – Die Hocketse der AHS ist ein Benefiz-Straßenfest zu Gunsten der HIV-Präventionsberatung und der HIV-/AIDS-Betroffenenunterstützung. Sie ist eine Veranstaltung für alle Schichten sowie besonders für Menschen mit HIV/AIDS. Alle Jahre wieder füllen Zehntausende von Gästen Markt- und Schillerplatz sowie die Kirchstraße Stuttgarts. Vom späten Samstagnachmittag bis zum späten Sonntagabend wird gehockt, flanirt, geguckt, geplauscht, gegessen, getrunken und den Darbietungen auf Bühne und Plätzen zugeschaut.

**Kultur und Unterhaltung** – Das kulturelle Programm der Hocketse ist auf Markt- und Schillerplatz verteilt. So steht der Marktplatz mit seiner Kulturbühne für ein

gemischtes Programm aus Bands und SolokünstlerInnen, Performances lokaler Gruppen und Vereine sowie der Begrüßung und programmatischen Redebeiträgen der AHS zum Thema HIV/AIDS.

Der Schillerplatz lockt mit seiner OpenAir-Disco, die von den besten DJs der Stadt bestritten wird.

**Leckeres und Informatives** – Gastronomische Angebote für jeden Geschmack sowie zahlreiche Informationsstände von Interessenorganisationen sowie zur HIV-/AIDS-Beratung und -Aufklärung runden das Programm ab.

**Schirmherrin** – Katrin Altpeter ist seit 2011 Landesministerin für Arbeit und Sozialordnung, Familie,

Frauen und Senioren in Baden-Württemberg. Sie wurde 1963 in Wäiblingen geboren und ist auch dort aufgewachsen. Seit 1989 ist sie Mitglied der SPD.

„präventHIV“ – Nur mit Informationen als Grundlage für Kommunikation und selbstbestimmtes und verantwortungsvolles Handeln können HIV-Übertragungen vermieden werden! Die alte Safer-Sex-Botschaft – „Mach's mit – Kondome schützen!“ – hat noch nichts von ihrer Gültigkeit verloren. Aber in den letzten Jahren ist eine neue dazu gekommen: „HIV-Positive unter erfolgreicher antiretroviraler Therapie sind nicht mehr infektiös!“ Eine Botschaft, die sich nur langsam verbreitet, die aber ungemein wichtig ist – sowohl für die HIV-Prävention als auch für das Leben mit HIV. AIDS-Hilfe-Arbeit heißt dranbleiben! Dranbleiben – damit jede neue Generation so gut wie möglich über HIV und seine

Übertragungswege informiert ist und damit HIV-positive Menschen nicht mehr aus Angst vor Ansteckung diskriminiert und ausgegrenzt werden!

2015 wurde die Interessengemeinschaft (IG) Christopher Street Day (CSD) Stuttgart e.V. erneut mit einem großen Teil der Organisation der Hocketse der AHS und zu deren Bewerbung beauftragt, damit sie einen Teil der Kosten des diesjährigen Stuttgarter CSD refinanzieren kann. Für die AHS ist es wichtig, auf diesem Weg einen maßgeblichen Beitrag zum Stuttgarter CSD 2015 leisten zu können.

*Franz Kibler, M.A.,  
Geschäftsführer, AHS*

Die 24. Hocketse der AHS beginnt am Samstag ab 16:00 Uhr auf dem Markt- und Schillerplatz. Am Sonntag kommt ab 13:00 Uhr zusätzlich die Kirchstraße als Info-Meile dazu.



## 24. Hocketse der AIDS-Hilfe Stuttgart e.V. Ablauf des Bühnenprogramms

Samstag, 25.07.2015  
Markt-/Schillerplatz  
16:00 bis 24:00 Uhr

# „präventHIV“

Eintritt frei!

Bühnenprogramm Marktplatz – Moderation: Holger Edmaier und Jens Meßmann

19:00 Uhr Begrüßung durch die AIDS-Hilfe Stuttgart e.V.

19:15 Uhr Stage Company

19:55 Uhr MSM-Präventionsgruppe der AIDS-Hilfe Stuttgart e.V.

20:10 Uhr Zackige Zicken des Abseitz Stuttgart e.V.

20:35 Uhr Horse McDonald

21:30 Uhr Part Of The Art

22:25 Uhr Verabschiedung durch die AIDS-Hilfe Stuttgart e.V.

Wenn Sie persönlich bei der AIDS-Hilfe Stuttgart e.V. zu Gast sein wollen, besuchen Sie am Samstag und Sonntag unseren Bierwagen auf dem Marktplatz/Ecke Kirchstraße und unseren Sektwagen auf dem Schillerplatz am Alten Schloss und am Sonntag unseren Kuchenstand in der Kirchstraße/Ecke Stiftstraße.

DJ-Programm Schillerplatz

19:00 Uhr Begrüßung durch die AIDS-Hilfe Stuttgart e.V.

19:05 Uhr DJ Mara

20:00 Uhr DJane COB P

21:00 Uhr DJ Clash

22:25 Uhr Verabschiedung durch die AIDS-Hilfe Stuttgart e.V.

Bis Mitternacht Bewirtung ohne Programm! – Änderungen vorbehalten!

„Offene Kirche bis spät in den Abend“

18.00 Uhr bis 23.30 Uhr, „Offene Kirche bis spät in den Abend“ erleben – Stiftskirche, Stifts-/Kirchstraße, offenes Angebot für alle • 18.00 Uhr Wochenschluss der Stiftskirche • 23.00 Uhr Nachtsegen

KULTURBÜHNE ■ INFORMATIONSTÄNDE  
OPEN AIR DISCO ■ GASTRONOMIESTÄNDE  
Schirmherrin: Frau Ministerin Katrin Altpeter

Sonntag, 26.07.2015  
Markt-/Schillerplatz und Kirch-/Stiftsstraße  
13:00 bis 23:00 Uhr

# Eintritt frei!

Bühnenprogramm Marktplatz – Moderation: Holger Edmaier und Jens Meßmann

13:30 Uhr Begrüßung durch die AIDS-Hilfe Stuttgart e.V.

13:40 Uhr Uni Bigband Stuttgart

14:45 Uhr Stephan Runge

15:30 Uhr „präventHIV“ – Redebeitrag der AIDS-Hilfe Stuttgart e.V.

15:50 Uhr Cosy Sundays

16:35 Uhr „präventHIV“ – Grußwort Schirmherrin Frau Ministerin Katrin Altpeter

16:55 Uhr wirmaschine

17:45 Uhr „präventHIV“ – mitten unter uns!  
Praxisbeispiele der Mitarbeitenden der AIDS-Hilfe Stuttgart e.V.

17:55 Uhr Schweigeminute und Luftballonaktion

18:30 Uhr Ela Querfeld

19:25 Uhr Gordon November

20:20 Uhr Pink Party Plane

21:55 Uhr Verabschiedung durch die AIDS-Hilfe Stuttgart e.V.

DJ-Programm Schillerplatz

13:10 Uhr Begrüßung durch die AIDS-Hilfe Stuttgart e.V.

13:15 Uhr Zumba mit Sascha Wolf

14:00 Uhr DJane COB P.

16:00 Uhr DJ Mara

17:00 Uhr DJ Mara & DJ NT

17:55 Uhr Schweigeminute

18:00 Uhr DJ NT

19:00 Uhr DJane Elly

20:00 Uhr DJ Lukas

21:00 Uhr DJ Dimi

21:55 Uhr Verabschiedung durch die AIDS-Hilfe Stuttgart e.V.

Bis 23:00 Uhr Bewirtung ohne Programm! – Änderungen vorbehalten!

„Hocketse von oben“

14:00 Uhr bis 20:00 Uhr, Stiftskirche, Stifts-/Kirchstraße:  
Vom Westturm der Stiftskirche einen Panoramablick über die Hocketse genießen.

# Die Bühnenshighlights

Auch am 25. und 26.07.2015 bietet die Hocketse der AIDS-Hilfe Stuttgart e.V. (AHS) wieder bunte Unterhaltung auf der Bühne an.

## Stage Company (Auftritt am Samstag)

Nennt sich die Formation, die zu den musikalisch edelsten Perlen Stuttgarts gehört. Bestehend aus drei Frauen in den buchstäblich besten Jahren besticht die Stage Company mit einer einzigartigen Bühnenpräsenz und einem unvergleichlichen Style. Das Trio beweist bei der 24. Hocketse der AHS dass „erwachsen“ nicht langweilig ist, dass (Lebens-)erfahrene Stimmen und Interpretationen alles andere als altes Eisen sind und qualitativ hochwertige Musik prickelt wie Perlen im Champagnerglas. Die eigenen Songs werden von Komponistin und Arrangeurin Birgit Kolley geschrieben. Andrea

Frank und Caterina Ozvanic präsentieren sie stimmungsvoll. Daneben bedient sich die Stage Company auch bestechender Remakes – vor allem der 80er-Jahre.



## Horse McDonald (Auftritt am Samstag)

Die Sängerin Horse McDonald wird oft als „Stimme Schottlands“ oder die „Stimme von der Insel“ bezeichnet. Langjährige Erfahrung, beeindruckende Technik, sagenhafte Kontrolle und tiefe Emotionen haben die Stimme von Horse zu einem wirklich erstaunlichen Instrument reifen lassen. Kein Wunder, dass sie mit so namhaften Stars wie Tina Turner, Robbie Williams, Bryan Ferry und BB King durch die Lande touren durfte. Seit ihrem Debütalbum im Jahr 1989 hat Horse McDonald neun Studioalben und unzählige Singles veröffentlicht. Dabei erfindet sich Horse immer wieder auf unvergleichliche Art neu. Ihren musikalischen Stil und ihr Können entwickelt sie beständig weiter und bleibt sich doch tief im Innern treu. Mit weit über zwei Jahrzehnten Erfahrung wird Horse die Gäste der 24. Hocketse der AHS mit eindrucksvoller Leidenschaft, starken Emotionen und purer Energie im Nu in ihren Bann ziehen.

## Zackige Zicken

(Auftritt am Samstag)

Nachdem die Showtanzgruppe des Sportvereins Abseitz Stuttgart e.V. bei der CSD-Polit-Parade bereits zum elften Mal ihre aktuellen Tänze zeigt, greift Trainerin Trish auch für den Auftritt auf der 24. Hocketse der AHS tief in die kreative Ideenliste. Die Zackigen Zicken präsentieren auch diesmal nämlich ein äußerst spannendes Stück Filmgeschichte.



## Part Of The Art (Auftritt am Samstag)

Wer den Dance- und Trance-Sound der Gegenwart liebt, aber den genialen Zeiten der Elektropop-Ära der 80er hinterher trauert, dem liefern Part of the Art bei der 24. Hocketse der AHS Balsam für die Ohren. Ob jung oder alt, ihre Cover-Versionen werden enthusiastisch mitgesungen und frenetisch mitgetanzt. Das Besondere an ihren Auftritten ist, dass Arrangeur Carsten Düsenier die bekannten Synthie-Hits mit aktuellen Sounds veredelt und dass Stephan Runge sie mit seinem fulminanten Gesang so eindrucksvoll interpretiert, als wären es seine eigenen. Die Gewinner von „Die Superchance 2014“ begeistern mit ihren zeitgemäßen und hochkarätigen Interpretationen so bekannter Songs wie „Sweet Dreams“, „Tainted Love“ und „Radio Ga Ga“.



## Stephan Runge

(Auftritt am Sonntag)

Nach 22 Jahren, fünf Alben, zahlreichen Single-Auskopplungen und kontinuierlicher Radio- und

TV-Präsenz will Stephan Runge seine unverkennbaren Stärken zeigen. „Etwas in mir zieht um“, heißt sein sechstes Solo-Album. Damit und mit seinem Auftritt bei der 24. Hocketse der AHS beweist der Kölner eindrucksvoll, wie musikalisch vielfältig er ist. Stephan Runge findet Worte für die Gefühle, die unter der Oberfläche unseres Alltags liegen. Mit intelligenten Texten, bildreich, wortgewandt und auch mal augenzwinkernd versetzt er uns in einen Film, dessen Soundtrack auch unserer sein könnte. Die Auskopplungen „Lied“ und „Wenn Du einsam bist“ konnten sich jeweils mehrere Wochen in den Airplay-Charts „DeutschRock“ halten.



## Uni Bigband Stuttgart (Auftritt am Sonntag)

Fette Bläusersätze und Spielfreude, die den gesamten Marktplatz bei der 24. Hocketse der AHS mitreißt, das sind die Merkmale, die man mit der Uni Bigband Stuttgart als erstes verbindet. Die Band spielt das gesamte Spektrum von Swing über Latin zu Funk, von Count Basie über Peter Herbolzheimer zu lokalen Komponisten wie dem Saxofonisten Alexander Bühl. In der lokalen Jazzszene ist die Uni Bigband Stuttgart, welche 1981 von Studenten gegründet wurde, mittlerweile fester Bestandteil geworden. In den letzten Jahren hat sich die Band musikalisch stark weiter entwickelt. Großen Einfluss hatten hierbei die jährlichen Probenwochenenden mit bekannten Musikern wie Jiggs Whigham oder Andy Haderer.



## Cosy Sundays (Auftritt am Sonntag)

Mit treibenden Riffs und kraftvollem Schlagzeug, untermalt durch sanfte Streicherklänge, reißen sechs Stuttgarterinnen als Cosy Sundays das Publikum der 24. Hocketse der AHS mit. Ihre Musik ist sowohl im Rock als auch im Pop angesiedelt. Die leidenschaftlichen Musikerinnen lassen ihrer musikalischen Kreativität gemeinsam freien Lauf und kreieren gefühlvolle Texte, die ihre persönlichen Geschichten erzählen. Ihre Songs haben eine Seele. Dazu gelingt es den Cosy Sundays auch, ihre Songs auf der Bühne authentisch und mit Hingabe zu präsentieren. Sie vereinen dynamische Rhythmen zu einem typischen Rock/Pop-Sound, der einen nicht still stehen lässt. Allerdings legen sie gleichermaßen auch Wert auf leise Töne, die die Herzen der Zuhörenden berühren.

# Die Bühnenhighlights

## wirmaschine (Auftritt am Sonntag)

Tanzbare Musik muss nicht zwingend elektronisch sein. Den Beweis liefert die Akustik-Brass-Pop-Band wirmaschine aus Kiel. Seit 2011 knüpfen die sechs Jungs und Mädels einen fliegenden Klangteppich aus swingenden Rhythmen, kecken bis leicht düsteren Texten und mitreißenden Melodien, die zum Mitsingen und Mittanzen einladen. Ihre Handwerkszeuge bei der 24. Hocketse der AHS: Akustikgitarre, Schlagzeug, E- und Kontrabass, Klavier, Trompete und Posaune. Zwischen Beat und Melodie erzählen wirmaschine vom Lauf der Dinge – mal frech und fröhlich, mal im wärmenden Gewand der Melancholie, immer mit viel Gefühl und einem zuversichtlichen Blick auf den Horizont.



## Gordon November (Auftritt am Sonntag)

Eine gewisse Coolness, gepaart mit Ironie und sympathischer Bodenhaftung prägt die Songs von Gordon November. Dabei hat der Sänger überhaupt keine Angst vor großen Gefühlen und auch dafür wird ihn das Publikum der 24. Hocketse der AHS lieben. Die Stücke, alle selbst geschrieben und komponiert, bringen Situationen aus den Erfahrungswelten der Generation zwischen 25 und 35 auf den Punkt. Oder sie schießen mit unverfrorenen Wendungen darüber hinaus. Mit afrikanischen Rhythmen reißt er in „Safari“ mit, in „Nimmerland“ setzt er auf ehrlichen Pop, während er bei „Kavalier Jose“ die Angst der Männer vor potenten Konkurrenten in einen Salsa packt. Gordon November gewann beim SWR3 Nachwuchsfestival 2009 mit dem besten Song und räumte den Publikumspreis beim Stuttgarter Troubadour 2012 ab. Sein erstes Studioalbum erscheint im Mai 2015. Die erste Radiosingle „Hand an den Sternen“ läuft bereits deutschlandweit im Radio.



## Ela Querfeld

(Auftritt am Sonntag)

Neuer deutscher Pop muss nicht groß sein! Schlanke 1,60 m reichen aus, wenn sie mit feinsinnigem Humor, charmanter Schlagfertigkeit und der richtigen Prise poetischem Tiefsinn daher kommen: Ela Querfeld. „Ich bin eigentlich ziemlich langweilig“ singt sie bei der 24. Hocketse der AHS von sich selbst. Dabei spielte sie nach ihrem Debüt im Artheater Köln im Februar 2014 über 40 Konzerte, beispielsweise in Greifswald, Fulda, Stuttgart, Oldenburg und München, um nach der Veröffentlichung ihrer ersten EP „Phase 1“ am 03.10.14 ausgiebig auf Tour zu gehen. Nominiert für den Deutschen Rock und Pop Preis 2014 in zwei Kategorien startet sie nun in 2015 voll durch. Langweilig? Eigentlich nicht.



## Pink Party Plane (Auftritt am Sonntag)

Pink Party Plane – oder kurz PPP – die stimm- und stimmungsgewaltige Partyband aus Stuttgart spielt die besten und mitreißendsten Songs der letzten 50 Jahre. u.v.m. Stuttgarts bunteste Partyband spielt für die Gäste der 24. Hocketse der AHS Pop, Rock und Soul aus den 50ern bis heute. Mit dabei die Hits von ABBA, Stevie Wonder, Bryan Adams, Tina Turner, Kool And The Gang, Katrina And The Waves, AC/DC, Bon Jovi, Nena, Blues Brothers, Lionel Richie, Lenny Kravitz, Robbie Williams, Gloria Estefan, Maroon5, Tina Turner, Pharell Williams und viele mehr.



## Holger Edmaier (Moderation am Samstag und Sonntag)

Holger Edmaier ist als Musik-Kabarettist mit vielseitigen Programmen unterwegs. Egal ob er die „Spielwiese“ stürmt, sich für „schlachtreif“ hält, „verliebungsüchtig“ ist, gemeinsam mit Vanessa Maurischat „Nacktbaden“ geht oder postuliert „Wir schenken uns nichts“ – immer sind musikalisches Können mit scharfer Zunge gepaart. Als Aktivist und Sänger scharf Holger Edmaier mit dem Projekt „100 % Mensch“ Künstlerinnen und Künstler mit einem konkreten Ziel um sich: Gleichberechtigung und Akzeptanz fördern! Nach dem 2014er-Song „100 % Mensch“ geht's 2015 mit „77 (LOVE IS LOVE)“ in die Vollen. Als Moderator bei der 24. Hocketse der AHS – im Duo Jens Meßmann von Antenne 1 – verknüpft er die Auftritte der Gäste auf der Bühne gekonnt und rundet das Programm mit stimmungsgewaltigen Liedern perfekt ab.

## Jens Meßmann

(Moderation am Samstag und Sonntag)

Jens Meßmann hat bei Antenne 1, dem Radiopartner der 24. Hocketse der AHS, seit geraumer Zeit die Spätschicht übernommen. Montag bis Freitag geht er von 18:55 bis 0:00 Uhr mit interessanten Talkgästen aus der Region und Stars aus der Musikszene auf Sendung. Getreu dem Antenne-1-Motto „Hier für euch“ präsentiert Jens Meßmann den Hocketse-Gästen die Künstlerinnen und Künstler und führt gemeinsam mit Holger Edmaier durchs vielfältige Programm des Straßenfests.



## „HIV-bewegt!“



Philippé Matern, selbst HIV-positiv, wandert seit 01. Mai bis zum 22. Juli 2015 von Stuttgart nach Berlin gegen Stigmatisierung und Diskriminierung HIV-positiver Menschen.

**Dass HIV-positive Menschen stigmatisiert und diskriminiert werden, geschieht auch in Deutschland immer noch und viel zu oft.** Nach wie vor müssen Menschen mit HIV mit Ausgrenzung und materiellen Nachteilen rechnen, wenn ihre HIV-Infektion bekannt wird – sei es am Arbeitsplatz, im Familien- und Freundeskreis, auf dem Wohnungsmarkt, bei Behörden oder auch bspw. beim Einkaufen der Sonntagsbrötchen.

**Andererseits profitieren alle Dritten – HIV-positiv oder -negativ – uningeschränkt von jedem Menschen, der mit seiner HIV-Infektion offen umgeht und damit Vorurteile aus dem Weg räumt.** Deshalb und weil er zeigen möchte, dass HIV-Positive genau so leistungsfähig sein können, wie Menschen ohne HIV, wandert

Philippé Matern seit 01. Mai bis zum 22. Juli 2015 – der 22. Juli ist sein 55. Geburtstag – von Stuttgart zum Brandenburger Tor in Berlin. Zwischendurch machte und macht er in Städten wie Heilbronn, Würzburg, Jena, Leipzig, Halle an der Saale, Wittenberg und Potsdam Halt, um dort in den jeweiligen Fußgängerzonen Flyer zu verteilen und mit Menschen ins Gespräch zu kommen. Zudem veranstaltet er mit den ortsansässigen AIDS-Hilfen Aktionen wie Informationsabende, um über das Leben als HIV-Positiver zu berichten.

In einem Interview mit der Stuttgarter Zeitung vom 16. Februar 2015 erklärte er, wieso er auf diese ungewöhnliche Weise auf HIV und AIDS aufmerksam machen möchte:

„Ich habe durch meine Mitarbeit an einem Projekt der Deutschen AIDS-Hilfe e.V. in vielen Interviews, die ich geführt habe, erfahren, wie groß die Ängste und Nöte HIV-Infizierter auch heute noch sind.“ Jetzt möchte er ein Zeichen setzen und anderen HIV-Positiven Mut machen.

Die AIDS-Hilfe Stuttgart e.V. (AHS) hat Philippé Matern am 01. Mai 2015 mit einem Frühstück in

ihrer Beratungs- und Geschäftsstelle verabschiedet.

**Kontakt zu Philippé kann man über seine Facebook-Seite aufnehmen, dort sind auch die bisherigen Stationen seiner Wanderung zu sehen und in seinem Online-Tagebuch die Erfahrungen, die er gemacht hat, nachzulesen:**  
[www.facebook.com/pages/HIV-bewegt](http://www.facebook.com/pages/HIV-bewegt)

Die AHS wünscht Philippé viel Kraft und Unterstützung auf seiner Wanderung, nette und interessante Begegnungen und weiterhin viel Erfolg!

Dana Fichtner,  
Dipl.-Soz.-Päd. (FH), AHS



Dana Fichtner & Philippé Matern



Flyer „HIV-bewegt!“



## „Eigentlich müsste es Ihnen gut gehen!“



Dr. Thomas Kleine

Dr. Thomas Kleine, Seelsorger für AIDS- und drogenkranke Menschen: „Gedanken zur seelischen Verfassung von Menschen, die lange mit HIV leben.“ Eine Zusammenfassung eines Vortrags im Rahmen einer Veranstaltung des AIDS-Arbeitskreises Klinik-Praxis am 25.05.2015 im Katharinenhospital, Stuttgart.

**Bei Gesprächen mit Klienten rutscht mir manchmal der Satz heraus: „Eigentlich müsste es Dir doch gut gehen!“ Was als Trost gemeint ist, kommt bei meinem Gegenüber aber oft ganz anders an. Deshalb habe ich mir ein paar Gedanken dazu gemacht:**

„Eigentlich müsste es Ihnen gut gehen“, sagt der Arzt zum Patient. Der Patient fragt sich: „Ist das ein Vorwurf? Bin ich schuld, dass ich mich trotz der guten Behandlung schlecht fühle? Arbeite ich in der Therapie zu wenig mit? Habe ich den Arzt enttäuscht? Die Blutwerte sind in Ordnung, dennoch spüre ich, dass in mir was nicht stimmt. Nimmt der Arzt es mir übel, wenn ich ihn darauf anspreche? Meint er, dass ich seine Kompetenz in Frage stelle?“

**Eigentlich müsste es Ihnen gut gehen!** „Bin eigentlich immer ich die Ausnahme? Bin immer ich es, bei dem es Komplikationen gibt? Ich bemühe mich doch, merkt das denn keiner?“

**Eigentlich müsste es Ihnen gut gehen!** Das sagen mir doch alle. Selbst die Aufklärungsplakate der Bundeszentrale für gesundheitliche Aufklärung zeigen nur noch glückliche Patienten, die sich an ihrem Arbeitsplatz wohl fühlen, mit denen man gern in die Kantine geht und mit denen man Spaß in der Freizeit hat. Ich fühle mich aber ausgelaugt und müde. Ich entspreche nicht dem Bild des modernen HIV-Patienten. „Das belastet zusätzlich und fördert die Resignation.“  
**Eigentlich müsste es Ihnen doch gut**

**geben!** Dennoch kommt es zu Gemütschwankungen. Es gibt Tage, da kommt der Patient nicht in die Gänge, da ist ihm alles zuviel. Da nimmt er die Welt nur in dunklen Farben wahr. Die ganze Therapie hat für ihn keinen Sinn. Mit HIV kann man alt werden! Aber möchte er überhaupt alt werden, wenn das Leben ihm jetzt schon sinnlos erscheint? **Eigentlich müsste es Ihnen doch gut gehen!** Was heißt denn gut gehen, wenn keine Woche ohne Arztbesuch vorübergeht? Der Langzeitpatient kennt sie alle: den Zahnarzt, den Orthopäden, den Gastroenterologen, den Hepatologen, den Proktologen, den Urologen, den Kardiologen, den Neurologen, den Psychologen. Immer wieder gibt es eine neue Baustelle im Körper, immer wieder die Worte **„Eigentlich müsste es Ihnen gut geben“**, weil auch eine gründliche Diagnose keinen Hinweis auf indifferente Schmerzen und unterschwelliges Unwohlsein ergibt.

Das Wörtchen „eigentlich“ entlastet den Patienten nicht, es verunsichert und baut Druck auf. Ich lege damit einen Menschen fest. Ich habe einen Rahmen und da hinein soll das Bild passen, das ich mir von einem Menschen mache. Wenn ich „eigentlich“ sage, dann habe ich in meinem Kopf immer schon eine Vorstellung, wie der andere sein sollte. Übertragen auf die Situation HIV-positiver Menschen heute, bedeutet das, wenn ich sie mit dem Begriff „eigentlich“ in Verbindung

bringe, dann konfrontiere ich sie mit einem Idealbild von Patienten, das es so nicht gibt. **Eigentlich müsste es Ihnen doch gut gehen!** Durch diesen Satz – und ich beziehe mich bewusst mit ein, weil ich diesen Satz auch verwende – setzen wir Patienten unter Druck, weil wir ihnen unbewusst und indirekt vermitteln, dass sie anders sind, als wir es von ihnen erwarten. Sie entsprechen nicht der Norm. Sie fallen aus der Reihe. Und damit wiederholt sich für sie, was sie vor 35, 30 oder 25 Jahren schon einmal erlebt haben. Ihre Krankheit stigmatisiert und grenzt aus.

Mit diesem Denkanstoß möchte ich dafür plädieren, ein besonderes Verständnis für Langzeitpatienten zu entwickeln, weil sie die Geschichte von HIV und AIDS in einer ganz besonderen Weise verinnerlicht haben und seit langer Zeit mit einer Belastung leben, die für Gesunde kaum vorstellbar ist. **Eigentlich müsste es Ihnen gut geben!** Tut es oft auch, aber nicht immer, und nicht immer so, wie es erwartet wird. Das Leben mit dem Virus hat sie geprägt. Deshalb lehren sie uns, dass jeder Mensch anders ist, jeder seine Krankheit anders empfindet und jeder seinen eigenen Weg suchen muss, mit seiner Erkrankung zu leben und zu überleben.

Dr. Thomas Kleine,  
Seelsorger für AIDS- und drogenkranke Menschen, Die Brücke e.V.



© christine krahl / Fotolia.com

Familie, Freunde und das ganze Leben.  
Harald Mayer spricht wieder Film-Empfehlungen aus.

## „My straight son – Azul y no tan rosa“

Sechs Tänzer auf einer Bühne. Drei Frauen und drei Männer. Alle sind fast nackt. Der Tanz ist akrobatisch und sinnlich zugleich. Knisternde Erotik beherrscht die Szenerie. Zum Ende haben sich die Paare gefunden. Mann/Frau, Mann/Mann und Frau/Frau...

Schon in der ersten Szene zeigt uns der Regisseur Miguel Ferrari, in welche Richtung die Handlung des Films gehen wird. Die Toleranz gegenüber der Vielseitigkeit ist das zentrale Thema.

Diego (Guillermo García), ein erfolgreicher Fotograf, macht Aufnahmen der Tänzer, die später als Pressefotos verwendet werden sollen. Seine gute Freundin Delirio (Hilda Abrahamz) ist die transsexuelle Choreografin des Stückes. Diego lebt zusammen mit seinem Freund Fabrizio (Sócrates Serrano)

in Caracas, Venezuela. Beide sind erfolgreich in ihren Berufen - Diego als Fotograf, Fabrizio als Arzt

- und genießen die gemeinsame Zeit. Als Fabrizio Opfer eines Hassverbrechens wird, droht die Welt von Diego aus den Fugen zu geraten. Ausgerechnet in dieser schlimmen Zeit kommt sein 15-jähriger Sohn Armando (Ignacio Montes) aus Madrid zu Besuch. Diego hatte die letzten fünf Jahre kaum Kontakt zu seinem Sohn und ist mit seinen neuen Vaterpflichten total überfordert. Und auch Armando lehnt zunächst die verzweifelten Bemühungen seines Vaters und dessen Lebensumfeld ab. Doch nach und nach begreifen beide, dass sie einander brauchen.

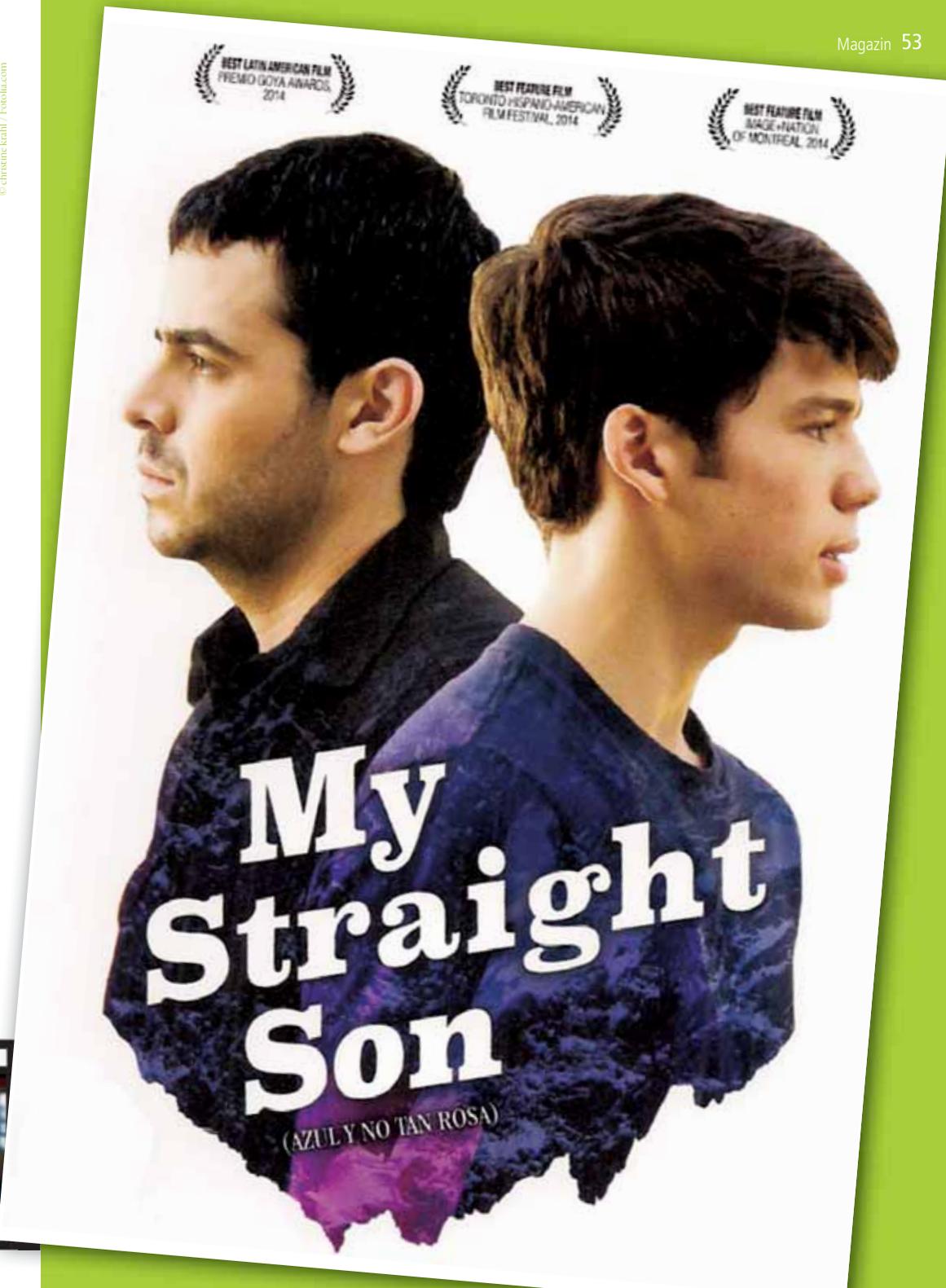
Das sensible Zusammenspiel der beiden Hauptdarsteller García und Montes machen für mich den Film zu einem besonderen Erlebnis. Glaubhaft wird die konfliktreiche Vater-Sohn-Beziehung von ihnen porträtiert und mit Blicken und

kleinen Gesten gewinnt ihr Spiel noch zusätzlich an Tiefe. Auch die Nebenrollen sind mit Hilda Abrahamz und Carolina Torres perfekt besetzt.

Die Szene des Überfalls auf Diegos Freund Fabrizio ist für den Zuschauer nur schwer zu ertragen, doch trotz allem ist der Film ein warmherziger Familienfilm. Denn das soll er in erster Linie sein. Es geht um die Familie und das, was die Menschen heutzutage darunter verstehen.

Der Film erhielt 2014 in Spanien zu Recht den begehrten Goya-Award (spanisches Pendant zum „Oscar“) als bester lateinamerikanischer Film. Leider ist der Film hierzulande noch nicht auf DVD erschienen. Jedoch kann der Film über den Fachhandel (z.B. Buchladen „Erlkönig“, Stuttgart) als UK-Import bezogen werden.

Harald Mayer, ebrenamtlicher  
RAINBOW-Mitarbeiter, AHS



## Buchtipps...



© oxygen64 / Fotolia.com

Familie, Freunde und das ganze Leben.

Unser „Bücherwurm“ Harald Mayer spricht wieder Empfehlungen zur Gegenwartsliteratur aus.

### „Haus voller Wolken“

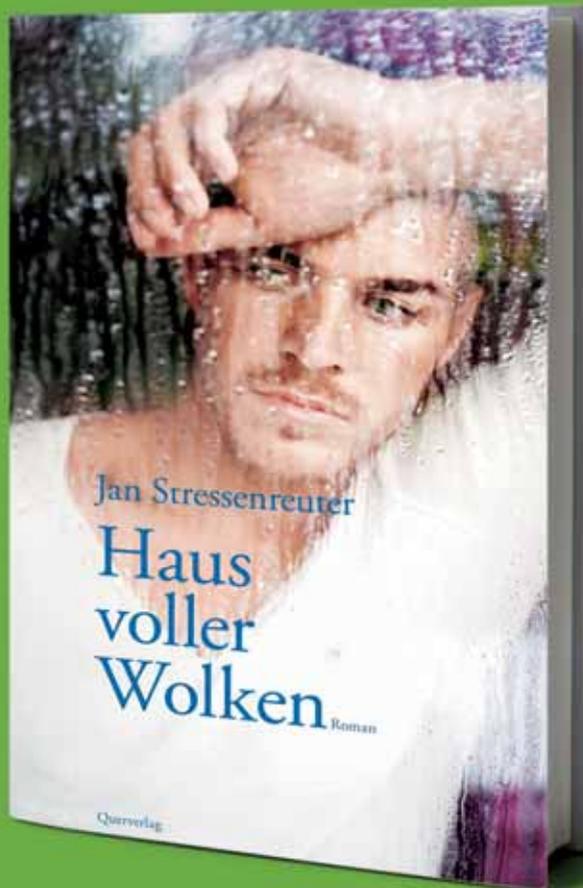
von Jan Stresenreuter  
Querverlag, Berlin, 16,90 €

Jan Stresenreuter erzählt in seinem neuen Buch die Geschichte von Karsten und Roman, beide berufstätig, glücklich miteinander verheiratet, mit eigenem Haus und dem dazugehörigen Garten. Eigentlich die perfekte, schwule Idylle. Doch der Schein trügt. Schleichend beginnt die heile Welt der beiden zu zerbrechen. Anfangs sind es nur Kleinigkeiten wie ein vergessener Geschäftstermin oder ein verlegter Schlüsselbund. Doch plötzlich hat Karsten immer häufiger Wortfindungsstörungen.

Als sein Arzt Alzheimer bei ihm diagnostiziert, können er und sein Mann Roman es kaum glauben. Doch der Alltag belehrt sie eines Besseren. Immer größer werden die Erinnerungslücken. Roman beschließt, noch einmal alle Freunde und die Familie zu einem großen Fest einzuladen. Auf diesem Fest soll dann eine Art Erinnerungs-Video gedreht werden, bei dem jeder der Anwesenden mit Geschichten und Erzählungen dazu beitragen soll, Karstens Erinnerungslücken zu schließen.

Sehr feinfühlig setzt sich der Autor in seinem Roman mit der Krankheit Alzheimer auseinander. Dabei gelingt ihm die Gratwanderung, neben all der Betroffenheit auch eine Spur von leisem Humor mitklingen zu lassen. Als Leser hatte ich an manchen Stellen ein Lächeln auf dem Gesicht und zugleich Tränen in den Augen. Gewohnt souverän und glaubwürdig beschreibt der Autor die Charaktere und den schwulen Alltag fernab der Subkultur.

Unbedingt lesen!

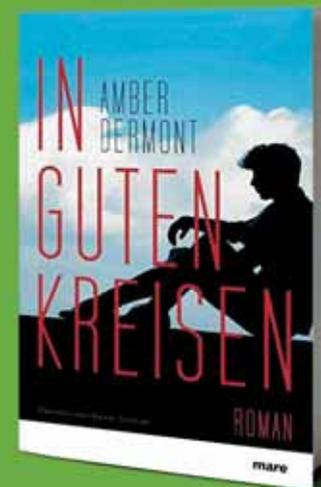


### „Lauingers – Eine Familiengeschichte in Deutschland“

von Bettina Leder  
Hentrich & Hentrich Verlag, Berlin, 24,90 €

Artur Lauinger war bereits dreißig Jahre für die Frankfurter Zeitung tätig, als er 1937 als (vermutlich) letzter jüdischer Journalist entlassen wurde. Ohne Aussicht auf eine andere Anstellung widmete sich Artur Lauinger dem Schreiben und begann seine Memoiren zu verfassen. Doch die Lebensbedingungen wurden schlimmer und gipfelten in seiner Deportation ins Konzentrationslager Buchenwald. Er wurde zwar kurze Zeit später wieder entlassen, jedoch erhielt er die Auflage, Deutschland innerhalb kürzester Zeit für immer zu verlassen. Für Artur Lauinger war dies eine schlimme Vorstellung. Sein ganzes bisheriges Leben hatte er sich weniger als Jude, sondern vielmehr als stolzer Deutscher gefühlt. Sein Stolz ging soweit, dass er, als er kurz vor Kriegsbeginn nach London emigrierte, seinen jüngsten Sohn Wolfgang in Deutschland zurückließ, damit dieser dem „Vaterland“ dienen könne.

Bettina Leder hat mit diesem Buch, nach über 10 Jahren mühevoller Recherchearbeit, eine sehr bewegende und nachdenklich stimmende Familiengeschichte veröffentlicht. Basierend auf Gesprächen mit Wolfgang Lauinger (inzwischen über 90 Jahre alt), Interviews mit beteiligten Zeitzeugen, dem Manuskript der bisher unveröffentlichten Memoiren von Artur Lauinger und diversen Briefen und Dokumenten hat die Autorin ein authentisches Gesellschaftsbild der damaligen Zeit geschaffen. Die Erzählperspektiven wechseln zwischen den verschiedenen Personen bei jedem Kapitel. Dass die Autorin dabei in jedem Kapitel die Ich-Form des Erzählens beibehält ist ein zusätzlicher Reiz des Buches.



### „In guten Kreisen“

von Amber Dermont  
Mare Verlag, Hamburg, 22,00 €

Jason Prosper ist 18 Jahre alt und wächst in den sogenannten „guten Kreisen“ auf. Der Vater fährt einen schicken Cadillac und sichert seinem Sohn durch großzügige Spenden einen Platz in einem Eliteinternat. Penthousewohnungen in Manhattan, Sommerhäuser in Maine, Segelclubs und Privatschulen gehören zum Alltag. Doch wie jeder Teenager hegt Jason eine Abneigung gegen die Welt, in der er lebt. Um dem zu entfliehen, verbringt er am liebsten jede freie Minute segelnd auf dem Meer mit seinem besten Freund Cal. Als Cal sich eines Tages das Leben nimmt, gerät Jasons Leben aus den Fugen. Von Selbstvorwürfen geplagt, wechselt er an die Bellingham Academy, ein kostspieliges Internat an der Atlantikküste. Hier trifft er auf Aidan, eine Außenseiterin, die ihm neuen Lebensmut verleiht. Doch als ein Orkan die Küste von Neuengland trifft, wird das Leben von Jason erneut erschüttert.

Der Börsencrash von 1987 bildet den historischen Hintergrund der Geschichte. Ähnlich dem Orkan in dem Roman wurde die Welt der amerikanischen Oberschicht erschüttert und das auf Wohlstand basierte Zusammenleben ins Wanken gebracht. Die Autorin Amber Dermont erzählt die Geschichte mit viel Witz und Einfühlungsvermögen, gesehen durch die Augen ihres sensiblen Helden Jason Prosper.

Harald Mayer, ebrenamtlicher  
RAINBOW-Mitarbeiter, AHS

# Termine, Termine, Termine...

In und um die AIDS-Hilfe Stuttgart e.V. (AHS) ist eine Menge los!

Im Folgenden finden sich Hinweise zu Veranstaltungen zum Thema HIV/AIDS für Menschen mit HIV/AIDS, deren PartnerInnen, Angehörige, Freunde und Freundinnen – und jedermann/-frau:

## Juli

### Montag, 20.07.2015

Stuttgarter CSD (17.07-26.07.2015)

16.00 Uhr bis 20.00 Uhr, Jakobstr. 3, 70182 Stuttgart: Café Strich-Punkt – **Treff für Jungs, die anschaffen gehen**. Offenes Angebot der Anlaufstelle, immer montags. Kontakt über Thorsten Hinz, Dipl.-Sozialwissenschaftler (Univ.)/Sozialarbeiter der AHS: thorsten.hinz@aidshilfe-stuttgart.de, Tel.: 0711/22469-57.

### Dienstag, 21.07.2014

Nationaler Gedenktag für verstorbene Drogenabhängige

12.00 bis 13.00 Uhr, Karlsplatz Stuttgart: AKTION AUF DEM KARLS-PLATZ mit Info-Kultur-Statements zum Drogentotengedenktag des Aktionsbündnisses „**Gedenktag für die verstorbenen Drogenabhängigen Stuttgart**“. Kontakt über Sarah-Vanessa Salvini, Sozialarbeiterin (B.A.) der AHS, sarah.salvini@aidshilfe-stuttgart.de, Tel.: 0711/22469-19.

13.00 Uhr bis 14.00 Uhr, Leonhardskirche Stuttgart, Leonhardsplatz 26, 70182 Stuttgart: Gedenken für die verstorbenen Drogenabhängigen des Aktionsbündnisses „**Gedenktag für die verstorbenen Drogenabhängigen Stuttgart**“. Kontakt über Sarah-Vanessa

Salvini, Sozialarbeiterin (B.A.) der AHS, sarah.salvini@aidshilfe-stuttgart.de, Tel.: 0711/22469-19.

20.30 Uhr bis 23.00 Uhr, Stuttgarter Orte männlicher Prostitution: **Streetwork für Jungs, die anschaffen gehen**. Kontakt über Thorsten Hinz, Dipl.-Sozialwissenschaftler (Univ.)/Sozialarbeiter der AHS: thorsten.hinz@aidshilfe-stuttgart.de, Tel.: 0711/22469-57.

### Mittwoch, 22.07.2015

16.00 Uhr bis 19.00 Uhr, Jakobstr. 3, 70182 Stuttgart: Café Strich-Punkt mit Arztangebot – **Treff für Jungs, die anschaffen gehen**. Offenes Angebot der Anlaufstelle, immer mittwochs. Kontakt über Thorsten Hinz, Dipl.-Sozialwissenschaftler (Univ.)/Sozialarbeiter der AHS: thorsten.hinz@aidshilfe-stuttgart.de, Tel.: 0711/22469-57.

18.30 Uhr, Zentrum Weissenburg e.V., Weissenburgstr. 28a, 70180 Stuttgart: **Offenes Treffen des AK Schwule Gesundheit** (www.schwule-gesundheit.de). Kontakt über Thorsten Hinz, Dipl.-Sozialwissenschaftler (Univ.)/Sozialarbeiter der AHS: thorsten.hinz@aidshilfe-stuttgart.de, Tel.: 0711/22469-57.

19.00 Uhr bis 21.00 Uhr, **Telefonberatung der AHS** im Rahmen der bundesweiten Telefonberatung der deutschen AIDS-Hilfen: Ehrenamtliche Mitglieder der Telefongruppe der AHS beantworten unter 0180/33 19411 (bundesweite Rufnummer, 9 Cent/Minute, abweichende Preise aus Mobilfunknetzen) Fragen. Informationen erteilt Hans-Peter Diez, Dipl.-Sozialarbeiter (FH) der AHS: hans-peter.diez@aidshilfe-stuttgart.de, Tel.: 0711/22469-13.

20.00 Uhr bis 23.00 Uhr, Lokale der schwulen Szene Stuttgarts: **Streetwork zur HIV-Prävention**. Kontakt über Thorsten Hinz, Dipl.-Sozialwissenschaftler (Univ.)/Sozialarbeiter der AHS: thorsten.hinz@aidshilfe-stuttgart.de, Tel.: 0711/22469-57.

### Donnerstag, 23.07.2015

19.00 Uhr bis 21.00 Uhr, Café Tocchetto, Evangelische Gesellschaft Stuttgart e.V., Büchsenstr. 34-36, 70174 Stuttgart: **Informations- und Diskussionsforum** Patientencafé der AHS und der AIDS-Beratungsstelle der Evangelischen Gesellschaft Stuttgart e.V. mit dem Thema: „**Wenn Sex zur Sucht wird!**“ Informationen erteilt Hans-Peter Diez, Dipl.-Sozialarbeiter (FH) der AHS: hans-peter.diez@aidshilfe-stuttgart.de, Tel.: 0711/22469-13.

### Freitag, 24.07.2015

21.00 Uhr bis 24.00 Uhr, Stuttgarter Orte männlicher Prostitution: **Streetwork für Jungs, die anschaffen gehen**. Kontakt über Thorsten Hinz, Dipl.-Sozialwissenschaftler (Univ.)/Sozialarbeiter der AHS: thorsten.hinz@aidshilfe-stuttgart.de, Tel.: 0711/22469-57.

### Samstag, 25.07.2015

16.00 Uhr bis 24.00 Uhr, Markt- und Schillerplatz, Stuttgart: „**präventHIV**“ – **24. Hocketse der AIDS-Hilfe Stuttgart e.V.** Kulturbühne – DJ-Area – Gastronomiestände. Benefizstraßenfest zu Gunsten der AHS.

18.00 Uhr bis 23.30 Uhr, Stiftskirche, Stifts-/Kirchstraße, Stuttgart: **Offene Kirche bis spät in den Abend**. Offenes Angebot für alle. Kerzen anzünden, Licht und Dunkel erleben, Frust abladen an der Klagemauer, beten singen, schweigen, miteinander reden... 18.00 Uhr Wochenschluss der Stiftskirche. 23.00 Uhr, Schlussandacht mit Nachtsegen.

### Sonntag, 26.07.2015

13.00 Uhr bis 23.00 Uhr, Markt-/Schillerplatz und Kirch-/Stiftstraße, Stuttgart: „**präventHIV**“ – **24. Hocketse der AIDS-Hilfe Stuttgart e.V.**: Kulturbühne – Infostände – DJ-Area – Gastronomiestände. Benefizstraßenfest zu Gunsten der AHS.

14.00 Uhr bis 20.00 Uhr, Westturm Stiftskirche, Stifts-/Kirchstraße, Stuttgart: „**Hocketse von oben!**“ **Turmbesteigung**.

### Montag, 27.07.2015

16.00 Uhr bis 20.00 Uhr, Café Strich-Punkt – **Treff für Jungs, die anschaffen gehen**. Siehe 20.07.2015.

### Dienstag, 28.07.2015

20.30 Uhr bis 23.00 Uhr, **Streetwork für Jungs, die anschaffen gehen**. Siehe 21.07.2015.

### Mittwoch, 29.07.2015

16.00 Uhr bis 19.00 Uhr, Café Strich-Punkt mit Arztangebot – **Treff für Jungs, die anschaffen gehen**. Siehe 22.07.2015.

19.00 Uhr bis 21.00 Uhr, **Telefonberatung der AHS** im Rahmen der bundesweiten Telefonberatung der deutschen AIDS-Hilfen. Siehe 22.07.2015.

## August

### Sonntag, 02.08.2015

11.00 Uhr bis 14.00 Uhr, AHS-Beratungs- und Geschäftsstelle, Johannesstr. 19, 70176 Stuttgart: **Sonntagsbrunch der AHS**. Wie an jedem ersten Sonntag im Monat verwöhnt das ehrenamtliche Brunch-Team der AHS alle Gäste mit Leckereien vom Feinsten gegen einen Kostenbeitrag von 8 EUR/Person. Einfach vorbeikommen und... früh kommen lohnt sich, denn der Brunch der AHS ist schon lange kein Geheimtipp mehr! Weitere Auskünfte erteilt: Dana Fichtner, Dipl.-Sozialpädagogin (FH) der AHS: dana.fichtner@aidshilfe-stuttgart.de, Tel.: 0711/22469-17.

### Dienstag, 04.08.2015

18.00 Uhr, AHS-Beratungs- und Geschäftsstelle, Johannesstr. 19, 70176 Stuttgart: **Spieleabend der AHS**. Alle HIV-positiven Frauen und Männer sind eingeladen. Weitere Auskünfte erteilt Dana Fichtner, Dipl.-Sozialpädagogin (FH) der AHS: dana.fichtner@aidshilfe-stuttgart.de, Tel.: 0711/22469-17.

19.00 Uhr bis 21.00 Uhr, AHS-Beratungs- und Geschäftsstelle, Johannesstr. 19, 70176 Stuttgart: **Treffen der Gemischten Gruppe der AHS**. Alle HIV-positiven Frauen und Männer jeden Alters und jeder sexuellen Orientierung/Identität sind eingeladen. Die Gruppe trifft sich immer am ersten Dienstag im Monat zum zwanglosen Beisammensein. Weitere Auskünfte erteilt Dana Fichtner, Dipl.-Sozialpädagogin (FH) der AHS: dana.fichtner@aidshilfe-stuttgart.de, Tel.: 0711/22469-17.

### Mittwoch, 05.08.2015

19.00 Uhr, AHS-Beratungs- und Geschäftsstelle, Johannesstr. 19, 70176 Stuttgart: **Planungstreffen der MSM-Präventionsgruppe der AHS**. Kontakt über Thorsten Hinz, Dipl.-Sozialwissenschaftler (Univ.)/Sozialarbeiter der AHS: thorsten.hinz@aidshilfe-stuttgart.de, Tel.: 0711/22469-57 und über Sarah-Vanessa Salvini, Sozialarbeiterin/Sozialpädagogin (B.A.) der AHS: sarah.salvini@aidshilfe-stuttgart.de, Tel.: 0711/22469-19.

19.00 Uhr bis 21.00 Uhr, **Telefonberatung der AHS** im Rahmen der bundesweiten Telefonberatung der deutschen AIDS-Hilfen. Siehe 22.07.2015.

### Freitag, 07.08.2015

20.00 Uhr bis 22.00 Uhr, AHS-Beratungs- und Geschäftsstelle, Johannesstr. 19, 70176 Stuttgart: **Treffen der Stuttgarter Gruppe der schwulen Väter und Ehemänner**. Das Treffen im geschützten Raum ist offen für alle betroffenen Väter und Ehemänner. Die Gruppe trifft sich immer am ersten Freitag im Monat zum Erfahrungsaustausch. Detaillierte Auskünfte sind erhältlich unter: info@schwule-vaeter-stuttgart.de

# Termine, Termine, Termine...

und in der AHS-Verwaltung unter:  
Tel.: 0711/22469-0.

## Dienstag, 11.08.2015

20.30 Uhr bis 23.00 Uhr, **Streetwork für Jungs, die anschaffen gehen.** Siehe 21.07.2015.

## Mittwoch, 12.08.2015

19.00 Uhr bis 21.00 Uhr, **Telefonberatung der AHS** im Rahmen der bundesweiten Telefonberatung der deutschen AIDS-Hilfen. Siehe 22.07.2015.

## Montag, 17.08.2015

16.00 Uhr bis 20.00 Uhr, Café Strich-Punkt – **Treff für Jungs, die anschaffen gehen.** Siehe 20.07.2015.

## Dienstag, 18.08.2015

20.30 Uhr bis 23.00 Uhr, **Streetwork für Jungs, die anschaffen gehen.** Siehe 21.07.2015.

## Mittwoch, 19.08.2015

16.00 Uhr bis 19.00 Uhr, Café Strich-Punkt mit Arztangebot – **Treff für Jungs, die anschaffen gehen.** Siehe 22.07.2015.

19.00 Uhr bis 21.00 Uhr, **Telefonberatung der AHS** im Rahmen der bundesweiten Telefonberatung der deutschen AIDS-Hilfen. Siehe 22.07.2015.

## Montag, 24.08.2015

16.00 Uhr bis 20.00 Uhr, Café Strich-Punkt – **Treff für Jungs, die anschaffen gehen.** Siehe 20.07.2015.

## Dienstag, 25.08.2015

20.30 Uhr bis 23.00 Uhr, **Streetwork für Jungs, die anschaffen gehen.** Siehe 21.07.2015.

## Mittwoch, 26.08.2015

16.00 Uhr bis 19.00 Uhr, Café Strich-Punkt mit Arztangebot – **Treff für Jungs, die anschaffen gehen.** Siehe 22.07.2015.

18.00 Uhr bis 19.30 Uhr, AHS-Beratungs- und Geschäftsstelle, Johannesstr. 19, 70176 Stuttgart: **HIV-Schnelltest-Aktion der AHS – kostenloses, anonymes Angebot.** Keine Anmeldung erforderlich! Auskünfte erteilen Dana Fichtner, Dipl.-Sozialpädagogin (FH) der AHS: [dana.fichtner@aidshilfe-stuttgart.de](mailto:dana.fichtner@aidshilfe-stuttgart.de), Tel.: 0711/22469-17 und Alfons Stetter, Dipl.-Theologe (Univ.)/Sozialarbeiter der AHS, [alfons.stetter@aidshilfe-stuttgart.de](mailto:alfons.stetter@aidshilfe-stuttgart.de), Tel.: 0711/22469-14.

18.30 Uhr, **Offenes Treffen des AK Schwule Gesundheit.** Siehe 22.07.2015.

19.00 Uhr bis 21.00 Uhr, **Telefonberatung der AHS** im Rahmen der bundesweiten Telefonberatung der deutschen AIDS-Hilfen. Siehe 22.07.2015.

20.00 Uhr bis 23.00 Uhr, **Streetwork zur HIV-Prävention.** Siehe 22.07.2015.

## Freitag, 28.08.2015

16.00 Uhr bis 22.00 Uhr, AHS-Beratungs- und Geschäftsstelle, Johannesstr. 19, 70176 Stuttgart: **Sommerfest der AHS:** [kontakt@aidshilfe-stuttgart.de](mailto:kontakt@aidshilfe-stuttgart.de), Tel.: 0711/22469-0.

21.00 Uhr bis 24.00 Uhr, **Streetwork für Jungs, die anschaffen gehen.** Siehe 24.07.2015.

## Montag, 31.08.2015

16.00 Uhr bis 20.00 Uhr, Café Strich-Punkt – **Treff für Jungs, die anschaffen gehen.** Siehe 20.07.2015

# September

## Dienstag, 01.09.2015

18.00 Uhr, **Spieleabend der AHS.** Siehe 04.08.2015.

19.00 Uhr bis 21.00 Uhr, **Treffen der Gemischten Gruppe der AHS.** Siehe 04.08.2015.

20.30 Uhr bis 23.00 Uhr, **Streetwork für Jungs, die anschaffen gehen.** Siehe 21.07.2015.

22.30 Uhr bis 24.00 Uhr, Lokale der schwulen Szene Stuttgarts: **Streetwork zur HIV-Prävention.** Kontakt über Thorsten Hinz, Dipl.-Sozialwissenschaftler (Univ.)/Sozialarbeiter

der AHS: [thorsten.hinz@aidshilfe-stuttgart.de](mailto:thorsten.hinz@aidshilfe-stuttgart.de), Tel.: 0711/22469-57.

## Mittwoch, 02.09.2015

16.00 Uhr bis 19.00 Uhr, Café Strich-Punkt mit Arztangebot – **Treff für Jungs, die anschaffen gehen.** Siehe 22.07.2015.

19.00 Uhr, **Planungstreffen der MSM-Präventionsgruppe der AHS.** Siehe 05.08.2015.

19.00 Uhr bis 21.00 Uhr, **Telefonberatung der AHS** im Rahmen der bundesweiten Telefonberatung der deutschen AIDS-Hilfen. Siehe 22.07.2015.

**Freitag, 04.09.2015**  
Welttag für sexuelle Gesundheit

20.00 Uhr bis 22.00 Uhr, **Treffen der Stuttgarter Gruppe der schwulen Väter und Ehemänner.** Siehe 07.08.2015.

## Sonntag, 06.09.2015

11.00 Uhr bis 14.00 Uhr, **Sonntagsbrunch der AHS.** Siehe 02.08.2015.

## Montag, 07.09.2015

16.00 Uhr bis 20.00 Uhr, Café Strich-Punkt – **Treff für Jungs, die anschaffen gehen.** Siehe 20.07.2015.

## Dienstag, 08.09.2015

20.30 Uhr bis 23.00 Uhr, **Streetwork für Jungs, die anschaffen gehen.** Siehe 21.07.2015.

## Mittwoch, 09.09.2015

16.00 Uhr bis 19.00 Uhr, Café Strich-Punkt mit Arztangebot – **Treff für Jungs, die anschaffen gehen.** Siehe 22.07.2015.

19.00 Uhr, AHS-Beratungs- und Geschäftsstelle, Johannesstr. 19, 70176 Stuttgart: **REIKI-Angebot der AHS.** REIKI stärkt die Selbstheilungskräfte, baut Stress ab und löst Blockaden. Info zu dieser japanischen Naturheilkunst bei Dana Fichtner, Dipl.-Sozialpädagogin (FH) der AHS: [dana.fichtner@aidshilfe-stuttgart.de](mailto:dana.fichtner@aidshilfe-stuttgart.de), Tel.: 0711/22469-17. Anmeldung bei Hermann Walter, Verwaltungsfachkraft der AHS: [hermann.walter@aidshilfe-stuttgart.de](mailto:hermann.walter@aidshilfe-stuttgart.de), Tel.: 0711/22469-11.

19.00 Uhr bis 21.00 Uhr, **Telefonberatung der AHS** im Rahmen der bundesweiten Telefonberatung der deutschen AIDS-Hilfen. Siehe 22.07.2015.

## Freitag, 11.09.2015

21.00 Uhr bis 24.00 Uhr, **Streetwork für Jungs, die anschaffen gehen.** Siehe 24.07.2015.

## Montag, 14.09.2015

16.00 Uhr bis 20.00 Uhr, Café Strich-Punkt mit Rechtsberatung – **Treff für Jungs, die anschaffen gehen.** Siehe 20.07.2015.

## Dienstag, 15.09.2015

20.30 Uhr bis 23.00 Uhr, **Streetwork für Jungs, die anschaffen gehen.** Siehe 21.07.2015.

## Mittwoch, 16.09.2015

16.00 Uhr bis 19.00 Uhr, Café Strich-Punkt mit Arztangebot – **Treff für Jungs, die anschaffen gehen.** Siehe 22.07.2015.

19.00 Uhr bis 21.00 Uhr, **Telefonberatung der AHS** im Rahmen der bundesweiten Telefonberatung der deutschen AIDS-Hilfen. Siehe 22.07.2015.

19.30 Uhr, AHS-Beratungs- und Geschäftsstelle, Johannesstr. 19, 70176 Stuttgart: **Gruppenabend der Mitglieder der Telefongruppe der AHS.** Kontakt über Hans-Peter Diez, Dipl.-Sozialarbeiter (FH) der AHS: [hans-peter.diez@aidshilfe-stuttgart.de](mailto:hans-peter.diez@aidshilfe-stuttgart.de), Tel.: 0711/22469-13.

## Sonntag, 20.09.2015

11.00 Uhr, Kreuzung Sickstraße/Leinsweg bei der Johann-Friedrich-von-Cotta-Schule, Sickstr. 165, 70190 Stuttgart: **9. Stuttgarter Lebenslauf zu Gunsten der AHS,** organisiert von Abseitz Stuttgart e.V. Information und Anmeldung unter: [www.stuttgarter-lebenslauf.de](http://www.stuttgarter-lebenslauf.de); oder Anmeldung vor Ort ab 09.30 Uhr!

## Montag, 21.09.2015

16.00 Uhr bis 20.00 Uhr, Café Strich-Punkt – **Treff für Jungs, die anschaffen gehen.** Siehe 20.07.2015.

## Dienstag, 22.09.2015

20.30 Uhr bis 23.00 Uhr, **Streetwork für Jungs, die anschaffen gehen.** Siehe 21.07.2015.

**Mittwoch, 23.09.2015**  
Gründungstag der Deutschen AIDS-Hilfe e.V. – Int. Tag der Bisexualität

16.00 Uhr bis 19.00 Uhr, Café Strich-Punkt mit Arztangebot – **Treff für Jungs, die anschaffen gehen.** Siehe 22.07.2015.

18.00 Uhr bis 19.30 Uhr, **HIV-Schnelltest-Aktion der AHS.** Siehe 26.08.2015.

18.30 Uhr, **Offenes Treffen des AK Schwule Gesundheit.** Siehe 22.07.2015.

# Termine, Termine, Termine...

19.00 Uhr bis 21.00 Uhr, **Telefonberatung der AHS** im Rahmen der bundesweiten Telefonberatung der deutschen AIDS-Hilfen. Siehe 22.07.2015.

20.00 Uhr bis 23.00 Uhr, **Streetwork zur HIV-Prävention**. Siehe 22.07.2015.

## Donnerstag, 24.09.2015

19.00 Uhr bis 21.00 Uhr, Café Tocchetto, Evangelische Gesellschaft Stuttgart e.V., Büchsenstr. 34-36, 70174 Stuttgart: **Informations- und Diskussionsforum Patientencafé** der AHS und der AIDS-Beratungsstelle der Evangelischen Gesellschaft Stuttgart e.V. zum Thema: „**Ab sofort fange ich an, mich zu wehren!** – Strategien für den Umgang mit Diskriminierungen.“ Siehe 23.07.2015.

## Freitag, 25.09.2015

21.00 Uhr bis 24.00 Uhr, **Streetwork für Jungs, die anschaffen gehen**. Siehe 24.07.2015.

## Montag, 28.09.2015

16.00 Uhr bis 20.00 Uhr, Café Strich-Punkt – **Treff für Jungs, die anschaffen gehen**. Siehe 20.07.2015.

## Dienstag, 29.09.2015

20.30 Uhr bis 23.00 Uhr, **Streetwork für Jungs, die anschaffen gehen**. Siehe 21.07.2015.

## Mittwoch, 30.09.2015

16.00 Uhr bis 19.00 Uhr, Café Strich-Punkt mit Arztangebot – **Treff für Jungs, die anschaffen gehen**. Siehe 22.07.2015.

19.00 Uhr bis 21.00 Uhr, **Telefonberatung der AHS** im Rahmen der bundesweiten Telefonberatung der deutschen AIDS-Hilfen. Siehe 22.07.2015.

# Oktober

## Donnerstag, 01.10.2015

10.00 Uhr bis 17.00 Uhr, AHS-Beratungs- und Geschäftsstelle, Johannesstr. 19, 70176 Stuttgart: **Medizinische Rundreise „HIV, Sex und Partydrogen bei MSM“**, eine Gemeinschaftsveranstaltung der Deutschen AIDS-Hilfe e.V. und der AHS. Referent: Bernd Vielhaber, Tagungsleitung: Ulla Clement-Wachter. Die Teilnahme ist kostenlos! Anmeldung erforderlich über Sarah-Vanessa Salvini, Sozialarbeiterin (B.A.) der AHS: sarah.salvini@aidshilfe-stuttgart.de, Tel.: 0711/22469-19.

## Freitag, 02.10.2015

20.00 Uhr bis 22.00 Uhr, **Treffen der Stuttgarter Gruppe der schwulen Väter und Ehemänner**. Siehe 07.08.2015.

## Sonntag, 04.10.2015

Erntedank

11.00 Uhr bis 14.00 Uhr, **Sonntagsbrunch der AHS**. Siehe 02.08.2015.

## Montag, 05.10.2015

16.00 Uhr bis 20.00 Uhr, Café Strich-Punkt – **Treff für Jungs, die anschaffen gehen**. Siehe 20.07.2015.

## Dienstag, 06.10.2015

18.00 Uhr, **Spieleabend der AHS**. Siehe 04.08.2015.

19.00 Uhr bis 21.00 Uhr, **Treffen der Gemischten Gruppe der AHS**. Siehe 04.08.2015.

20.30 Uhr bis 23.00 Uhr, **Streetwork für Jungs, die anschaffen gehen**. Siehe 21.07.2015.

22.30 Uhr bis 24.00 Uhr, **Streetwork zur HIV-Prävention**. Siehe 01.09.2015.

## Mittwoch, 07.10.2015

16.00 Uhr bis 19.00 Uhr, Café Strich-Punkt mit Arztangebot – **Treff für Jungs, die anschaffen gehen**. Siehe 22.07.2015.

19.00 Uhr, **Planungstreffen der MSM-Präventionsgruppe der AHS**. Siehe 05.08.2015.

19.00 Uhr bis 21.00 Uhr, **Telefonberatung der AHS** im Rahmen der bundesweiten Telefonberatung der deutschen AIDS-Hilfen. Siehe 22.07.2015.

18.00 Uhr bis 22.00 Uhr, VIVA Sauna Stuttgart, Charlottenstr. 38, 70182 Stuttgart: **„Weil ich mir‘ s wert bin!“: HIV-, Syphilis-, Hepatitis B- und C-Testaktion** der AHS und des Stuttgarter Gesundheitsamtes. Kontakt über Sarah-Vanessa Salvini, Sozialarbeiterin/ Sozialpädagogin (B.A.) der AHS: sarah.salvini@aidshilfe-stuttgart.de, Tel.: 0711/22460-19.

## Freitag, 09.10.2015

21.00 Uhr bis 24.00 Uhr, **Streetwork für Jungs, die anschaffen gehen**. Siehe 24.07.2015.

## Montag, 12.10.2015

16.00 Uhr bis 20.00 Uhr, Café Strich-Punkt mit Rechtsberatung – **Treff für Jungs, die anschaffen gehen**. Siehe 20.07.2015.

## Dienstag, 13.10.2015

20.30 Uhr bis 23.00 Uhr, **Streetwork für Jungs, die anschaffen gehen**. Siehe 21.07.2015.

## Mittwoch, 14.10.2015

16.00 Uhr bis 19.00 Uhr, Café Strich-Punkt mit Arztangebot – **Treff für Jungs, die anschaffen gehen**. Siehe 22.07.2015.

19.00 Uhr bis 21.00 Uhr, **Telefonberatung der AHS** im Rahmen der bundesweiten Telefonberatung der deutschen AIDS-Hilfen. Siehe 22.07.2015.

## Montag, 19.10.2015

16.00 Uhr bis 20.00 Uhr, Café Strich-Punkt – **Treff für Jungs, die anschaffen gehen**. Siehe 20.07.2015.

## Dienstag, 20.10.2015

20.30 Uhr bis 23.00 Uhr, **Streetwork für Jungs, die anschaffen gehen**. Siehe 21.07.2015.

## Mittwoch, 21.10.2015

16.00 Uhr bis 19.00 Uhr, Café Strich-Punkt mit Arztangebot – **Treff für Jungs, die anschaffen gehen**. Siehe 22.07.2015.

19.00 Uhr bis 21.00 Uhr, **Telefonberatung der AHS** im Rahmen der bundesweiten Telefonberatung der deutschen AIDS-Hilfen. Siehe 22.07.2015.

19.30 Uhr, **Gruppenabend der Mitglieder der Telefongruppe der AHS**. Siehe 16.09.2015.

## Freitag, 23.10.2015

21.00 Uhr bis 24.00 Uhr, **Streetwork für Jungs, die anschaffen gehen**. Siehe 24.07.2015.

## Montag, 26.10.2015

16.00 Uhr bis 20.00 Uhr, Café Strich-Punkt – **Treff für Jungs, die anschaffen gehen**. Siehe 20.07.2015.

## Dienstag, 27.10.2015

20.30 Uhr bis 23.00 Uhr, **Streetwork für Jungs, die anschaffen gehen**. Siehe 21.07.2015.

## Mittwoch, 28.10.2015

16.00 Uhr bis 19.00 Uhr, Café Strich-Punkt mit Arztangebot – **Treff für Jungs, die anschaffen gehen**. Siehe 22.07.2015.

18.00 Uhr bis 19.30 Uhr, **HIV-Schnelltest-Aktion der AHS**. Siehe 26.08.2015.

18.30 Uhr, **Offenes Treffen des AK Schwule Gesundheit**. Siehe 22.07.2015.

19.00 Uhr bis 21.00 Uhr, **Telefonberatung der AHS** im Rahmen der bundesweiten Telefonberatung der deutschen AIDS-Hilfen. Siehe 22.07.2015.

20.00 Uhr bis 23.00 Uhr, **Streetwork zur HIV-Prävention**. Siehe 22.07.2015.

## Donnerstag, 29.10.2015

19.00 Uhr bis 21.30 Uhr, AHS-Beratungs- und Geschäftsstelle, Johannesstr. 19, 70176 Stuttgart: **Abend für das Ehrenamt**. Informationen erteilt Hans-Peter Diez, Dipl.-Sozialarbeiter (FH) der AHS: hans-peter.diez@aidshilfe-stuttgart.de, Tel.: 0711/22469-13.

# November

## Sonntag, 01.11.2015

Allerheiligen

11.00 Uhr bis 14.00 Uhr, **Sonntagsbrunch der AHS**. Siehe 02.08.2015.

## Montag, 02.11.2015

Allerseelen

16.00 Uhr bis 20.00 Uhr, Café Strich-Punkt – **Treff für Jungs, die anschaffen gehen**. Siehe 20.07.2015.

## Dienstag, 03.11.2015

18.00 Uhr, **Spieleabend der AHS**. Siehe 04.08.2015.

19.00 Uhr bis 21.00 Uhr, **Treffen der Gemischten Gruppe der AHS**. Siehe 04.08.2015.

# Termine, Termine, Termine...

20.30 Uhr bis 23.00 Uhr, **Streetwork für Jungs, die anschaffen gehen.** Siehe 21.07.2015.

22.30 Uhr bis 24.00 Uhr, **Streetwork zur HIV-Prävention.** Siehe 01.09.2015.

## Mittwoch, 04.11.2015

16.00 Uhr bis 19.00 Uhr, Café Strich-Punkt mit Arztangebot – **Treff für Jungs, die anschaffen gehen.** Siehe 22.07.2015.

19.00 Uhr, **REIKI-Angebot der AHS.** Siehe 09.09.2015.

19.00 Uhr, **Planungstreffen der MSM-Präventionsgruppe der AHS.** Siehe 05.08.2015.

19.00 Uhr bis 21.00 Uhr, **Telefonberatung der AHS** im Rahmen der bundesweiten Telefonberatung der deutschen AIDS-Hilfen. Siehe 22.07.2015.

## Freitag, 06.11.2015

20.00 Uhr bis 22.00 Uhr, **Treffen der Stuttgarter Gruppe der schwulen Väter und Ehemänner.** Siehe 07.08.2015.

## Montag, 09.11.2015

16.00 Uhr bis 20.00 Uhr, Café Strich-Punkt mit Rechtsberatung – **Treff für Jungs, die anschaffen gehen.** Siehe 20.07.2015.

## Dienstag, 10.11.2015

20.30 Uhr bis 23.00 Uhr, **Streetwork für Jungs, die anschaffen gehen.** Siehe 21.07.2015.

## Mittwoch, 11.11.2015

16.00 Uhr bis 19.00 Uhr, Café Strich-Punkt mit Arztangebot – **Treff für Jungs, die anschaffen gehen.** Siehe 22.07.2015.

19.00 Uhr bis 21.00 Uhr, **Telefonberatung der AHS** im Rahmen der bundesweiten Telefonberatung der deutschen AIDS-Hilfen. Siehe 22.07.2015.

19.30 Uhr, **Gruppenabend der Mitglieder der Telefongruppe der AHS.** Siehe 16.09.2015.

## Freitag, 13.11.2015

21.00 Uhr bis 24.00 Uhr, **Streetwork für Jungs, die anschaffen gehen.** Siehe 24.07.2015.

## Montag, 16.11.2015

16.00 Uhr bis 20.00 Uhr, Café Strich-Punkt – **Treff für Jungs, die anschaffen gehen.** Siehe 20.07.2015.

## Dienstag, 17.11.2015

20.30 Uhr bis 23.00 Uhr, **Streetwork für Jungs, die anschaffen gehen.** Siehe 21.07.2015.

## Mittwoch, 18.11.2015

Buß- und Bettag

16.00 Uhr bis 19.00 Uhr, Café Strich-Punkt mit Arztangebot – **Treff für Jungs, die anschaffen gehen.** Siehe 22.07.2015.

19.00 Uhr bis 21.00 Uhr, **Telefonberatung der AHS** im Rahmen der bundesweiten Telefonberatung der deutschen AIDS-Hilfen. Siehe 22.07.2015.

## Donnerstag, 19.11.2015

Int. Männertag

19.00 Uhr bis 21.00 Uhr, Café Tocchetto, Evangelische Gesellschaft Stuttgart e.V., Büchsenstr. 34-36, 70174 Stuttgart: **Informations- und Diskussionsforum Patientencafé** der AHS und der AIDS-Beratungsstelle der Evangelischen Gesellschaft Stuttgart e.V. zum Thema: „**Impfungen und Vorsorgeuntersuchungen für Menschen, die mit einer HIV-Infektion leben. – Was ist notwendig, was macht Sinn?**“ Siehe 23.07.2015.

## Freitag, 20.11.2015

15.00 Uhr bis 19.00 Uhr, Stadtbibliothek Stuttgart, Mailänder Platz 1, 70173 Stuttgart: **Aktion „Lebendige Bücher“ der AHS: Menschen mit HIV/AIDS stehen zum Gespräch zur Verfügung.** Einfach vorbeikommen! Nähere Auskünfte erteilt gern: Sarah-Vanessa Salvini, Sozialarbeiterin/Sozialpädagogin (B.A.) der AHS: sarah.salvini@aidshilfe-stuttgart.de, Tel.: 0711/22460-19.

## Montag, 23.11.2015

16.00 Uhr bis 20.00 Uhr, Café Strich-Punkt – **Treff für Jungs, die anschaffen gehen.** Siehe 20.07.2015.

## Dienstag, 24.11.2015

20.30 Uhr bis 23.00 Uhr, **Streetwork für Jungs, die anschaffen gehen.** Siehe 21.07.2015.

## Mittwoch, 25.11.2015

16.00 Uhr bis 19.00 Uhr, Café Strich-Punkt mit Arztangebot – **Treff für**

**Jungs, die anschaffen gehen.** Siehe 22.07.2015.

17.00 bis 21.00 Uhr, Nadlerstraße, hinter dem Stuttgarter Rathaus: **Eröffnung des Stuttgarter Weihnachtsmarkts: Informations- und Verkaufsstand der AHS auf dem Stuttgarter Weihnachtsmarkt.** Informationen zu HIV/AIDS und Verkauf von Punsch, Glühwein, Präsenten und kleinen Mitbringseln zu Gunsten der AHS.

18.00 Uhr bis 19.30 Uhr, **HIV-Schnelltest-Aktion der AHS.** Siehe 26.08.2015.

18.30 Uhr, **Offenes Treffen des AK Schwule Gesundheit.** Siehe 22.07.2015.

19.00 Uhr bis 21.00 Uhr, **Telefonberatung der AHS** im Rahmen der bundesweiten Telefonberatung der deutschen AIDS-Hilfen. Siehe 22.07.2015.

20.00 Uhr bis 23.00 Uhr, **Streetwork zur HIV-Prävention.** Siehe 22.07.2015.

## Donnerstag, 26.11.2015

10.00 Uhr bis 21.00 Uhr, **Informa-**

**tions- und Verkaufsstand der AHS auf dem Stuttgarter Weihnachtsmarkt.** Siehe 25.11.2015.

## Freitag, 27.11.2015

10.00 Uhr bis 21.00 Uhr, **Informations- und Verkaufsstand der AHS auf dem Stuttgarter Weihnachtsmarkt.** Siehe 25.11.2015.

21.00 Uhr bis 24.00 Uhr, **Streetwork für Jungs, die anschaffen gehen.** Siehe 24.07.2015.

## Samstag, 28.11.2015

10.00 Uhr bis 21.00 Uhr, **Informations- und Verkaufsstand der AHS auf dem Stuttgarter Weihnachtsmarkt.** Siehe 25.11.2015.

## Sonntag, 29.11.2015

11.00 Uhr bis 21.00 Uhr, **Informations- und Verkaufsstand der AHS auf dem Stuttgarter Weihnachtsmarkt.** Siehe 25.11.2015.

## Montag, 30.11.2015

10.00 Uhr bis 21.00 Uhr, **Informations- und Verkaufsstand der AHS auf dem Stuttgarter Weihnachtsmarkt.** Siehe 25.11.2015.

16.00 Uhr bis 20.00 Uhr, Café Strich-Punkt – **Treff für Jungs, die anschaffen gehen.** Siehe 20.07.2015.

# Dezember



**Dienstag, 01.12.2015**  
Welt-AIDS-Tag

10.00 Uhr bis 21.00 Uhr, **Informations- und Verkaufsstand der AHS auf dem Stuttgarter Weihnachtsmarkt.** Siehe 25.11.2015.

18.00 Uhr, **Freitreppe beim Kunstmuseum auf dem Stuttgarter Schlossplatz: Bildung einer Solidaritätsschleife auf Initiative der AHS.** Anschließend gemeinsamer Gang zur Gedenkstätte "Namen und Steine" an der Staatsoper im Oberen Schlossgarten.

20.00 Uhr, Leonhardskirche (www.leonhardskirche.de) in der Stuttgarter Innenstadt, an der Hauptstätter Straße: **Ökumenischer Gottesdienst anlässlich des Welt-AIDS-Tages**, gestaltet von der Evangelischen AIDS-Seelsorge, der Katholischen AIDS-Seelsorge und dem Chor „Rosa Note“ (www.rosanote.de)!

20.30 Uhr bis 23.00 Uhr, **Streetwork für Jungs, die anschaffen gehen.** Siehe 21.07.2015.

22.30 Uhr bis 24.00 Uhr, **Streetwork zur HIV-Prävention.** Siehe 01.09.2015.

*In dieser Übersicht sind alle Termine erfasst, die bis zur Winterausgabe 2015/2016 des RAINBOW feststehen. Lücken im Terminkalender sind möglich; Änderungen sind wahrscheinlich; Ergänzungen sind zu erwarten. Nachfragen ist bei der einen oder anderen Veranstaltung nicht nur sinnvoll, sondern ratsam.*

*Bitte die aktualisierten Veranstaltungshinweise per Aushang, Flyer und E-Mail beachten!*

*Ein Blick auf [www.aidshilfe-stuttgart.de](http://www.aidshilfe-stuttgart.de) ist dabei auch immer hilfreich.*

*Wir freuen uns über reges Interesse und auf zahlreichen Besuch!*

*Franz Kibler, M.A.,  
Geschäftsführer, AHS*